



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Weihnachtszauber und Lichterglanz – Weihnachtsaktion der Händler in der Innenstadt findet nicht statt

Unter dem Motto „Weihnachtszauber und Lichterglanz“ hatten die Glauchauer Händler am 11. und 12. Dezember sowie am 18. und 19. Dezember, von 09:00 bis 18:00 Uhr alle Glauchauer und Besucher in die Innenstadt zum Weihnachtseinkauf eingeladen.

Die Stadt, die Stadtwerke Glauchau und die Händler hatten die Glauchauer Innenstadt in ein besonderes Ambiente gehüllt und festlich mit Weihnachtsschmuck herausgeputzt. Am Shopping-Wochenende vor Weihnachten sollte eine zusätzliche Lichtillumination auf dem Markt, die Winter- und Weihnachtsflair auf besondere Weise bringen würde, die Besucher erfreuen.

Die Händler haben sich mit verschiedenen kleinen Aktionen in den Geschäften für ihre Kunden vorbereitet, so zum Beispiel mit einem Gewinnspiel „Schenken und beschenkt werden“.

Doch dann kam es anders. Wie in der zweiten Dezemberwoche bekannt wurde, sollten ab dem 14. Dezember 2020 durch den vom Sächsischen Kabinett geplanten Lockdown die meisten Geschäfte schließen. Das trifft Gewerbetreibende, die keine Waren des täglichen Bedarfs anbieten besonders, wenn sie jetzt in der Vorweihnachtszeit ihre Türen bis zunächst 10. Januar 2021 nicht öffnen dürfen.

Mit dem Lockdown musste schließlich auch die geplante zweite Auflage der Weihnachtsaktion am 18. und 19. Dezember 2020 gestrichen werden. Aufgrund dessen konzentrierten sich die Geschäfte in der Innenstadt voll und ganz auf das Adventsshopping am 11. und 12. Dezember, um zur Aktion „Weihnachtszauber und Lichterglanz“ möglichst noch einmal viele Kunden begrüßen zu können.

Auch wenn in den nächsten Tagen und Wochen beispielsweise weder Schuh-, Schmuck-, Textil- oder Spielwarenläden geöffnet sind, gibt es Möglichkeiten, die Händler weiterhin zu unterstützen. Nehmen Sie deren online-Angebote wahr und nutzen Sie auch mögliche Lieferservices.

Und auf einen Spaziergang durch die Glauchauer Innenstadt müssen Sie dennoch nicht verzichten. Denken Sie dabei immer an die geltende Maskenpflicht und gebührende Abstände!

Erfreuen Sie sich an der festlich geschmückten Innenstadt und auf dem Marktplatz an den bekannten weihnachtlichen Melodien, die das Porzellan-Glockenspiel im Rathausurm spielt. Kurz nach zwölf Uhr erklingen „Alle Jahre wieder“ und „Oh, du fröhliche“, am Nachmittag, 15:05 Uhr „Ihr Leidle freut euch alle“ aus dem Erzgebirge und am Abend, 18:05 Uhr „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“. □

Inhalt

Impressionen 2020 –

Teil 1	Seiten 04 – 05
Bekanntmachung Elternbeiträge	Seite 06
Stellenausschreibungen	Seiten 09 – 10
Projektrückblick ESF	Seiten 14 – 16
Chronik	Seiten 30 – 31

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 22.01.2021 ist Freitag, der 08.01.2021



Foto

Die Redaktion des Glauchauer Stadtkuriers wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest.

Kommen Sie gut ins neue Jahr 2021 und bleiben Sie vor allem gesund!

Die nächste und erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 08.01.2021.

Foto: Stadt Glauchau



Aktuelle Informationen aufgrund der Corona-Pandemie

Informationen des Robert-Koch-Institutes

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.rki.de

Informationen der Sächsischen Staatsregierung

Um das Ansteckungsrisiko mit dem Corona-Virus weiter zu reduzieren, hat die Sächsische Staatsregierung verschiedene Allgemeinverfügungen und Verordnungen zum Vollzug des Infektionsschutzgesetzes erlassen.

Auf der Webseite www.coronavirus.sachsen.de finden Sie dazu alle aktuellen Informationen.

Informationen des Landkreises Zwickau

Aufgrund der aktuellen Corona-Fallzahlen hat das Landratsamt Zwickau – ergänzend zur Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 vom 27. November 2020 – Allgemeinverfügungen für den Landkreis Zwickau erlassen.

Alle aktuellen Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Zwickau unter www.landkreis-zwickau.de.

Informationen der Stadt Glauchau

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Glauchauer Stadtverwaltung ist für den Publikumsverkehr geöffnet.

Termine im Standesamt sowie im Bürgerbüro sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich.

Besucher des Rathauses sind verpflichtet, die geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Wir bitten Sie weiterhin abzuwägen, ob ein persönliches Gespräch im Rathaus zwingend notwendig ist oder ob sich Anliegen eventuell auch telefonisch oder per E-Mail klären lassen.

(Stand 04.12.2020. Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Glauchau: www.glauchau.de)

Städtische Kultureinrichtungen

Stadt- und Kreisbibliothek:

Die Stadt- und Kreisbibliothek hat zu den regulären Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr geöffnet. Bis auf Weiteres sind allerdings nur Medienausleihen bzw. Medienrückgaben möglich. Die aktuellen Nutzungs- und Hygieneregeln sind zu beachten. Weitere Informationen unter <https://glauchau.bibliotheca.open.de>.

Museum:

Das Museum ist gemäß der aktuell gültigen Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung geschlossen. Per E-Mail oder Telefon ist das Museum weiterhin erreichbar.

Stadttheater:

Die im Dezember 2020 und Januar 2021 geplanten Veranstaltungen finden nicht statt. Bitte informieren Sie sich bezüglich der aktuellen Entwicklungen und geplanten Veranstaltungen auf den Seiten des Stadttheaters unter: <https://www.glauchau.de/glauchau/content/21/04112003141149.asp>

Information zu sonstigen Einrichtungen/Sehenswürdigkeiten

Bismarckturm:

Gegenwärtig werden für den Bismarckturm keine Begehungstermine angeboten.

„Dienerische Gänge“:

In den „Dienerischen Gängen“ finden derzeit keine Führungen statt.

Informationen für Firmen und Gewerbetreibende

Sie erhalten unter den aufgeführten Angaben und Kontakten aktuelle Informationen und Links zu Angeboten von Behörden, der Bundesagentur für Arbeit und der Wirtschaftskammern.

Informationen der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH

Sie können die Glauchauer Wirtschaftsförderung (weberag mbH) kontaktieren.

Auf der Seite der weberag mbH finden Sie ebenfalls Informationen für Firmen und Gewerbetreibende: www.weberag-mbh.de

Information zum Kurzarbeitergeld

Auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit finden Sie Informationen zu den Themen Kurzarbeit und Kurzarbeitergeld: www.arbeitsagentur.de

Informationen der Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Aktuelle Informationen sowie hilfreiche Links hat die IHK Chemnitz zusammengestellt: www.chemnitz.ihk24.de

Informationen des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Auf den Seiten des Staatsministeriums finden Sie Informationen über mögliche Unterstützungen für sächsische Unternehmen: www.smwa.sachsen.de

Informationen der Sächsischen Aufbaubank

Aktuellen Informationen der Sächsischen Aufbaubank (SAB) im Zusammenhang mit der Coronakrise finden Sie auf der Website der SAB: www.sab.sachsen.de

Informationen des Bundeswirtschaftsministeriums

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bietet eine Hotline für Unternehmen an. Weiterhin finden Sie auf den Seiten des Ministeriums Informationen über mögliche Unterstützungen für Unternehmen: www.bmwi.de □

Baustellen in der Region

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Meeraner Straße	Vollsperrung, Straßenbau	über S 288 (Ortsumgehung)	voraussichtlich bis 22.12.2020
Glauchau, Karlstraße und umliegende Nebenstraßen	Vollsperrung in 3 Bauabschnitten, Kanalbau		voraussichtlich bis 22.12.2020
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2020
Glauchau, Steinweg	halbseitige Sperrung, Kranstellung		01.12. – 22.12.2020
Glauchau, Hirschgrundstraße	Vollsperrung, Kanalarbeiten		07.12. – 22.12.2020

Unter www.glauchau.de können Sie den aktuellen Baustellenreport aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □

**Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A**

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. □

Veröffentlichung von nicht öffentlich gefassten Beschlüssen aus der Sitzung des Stadtrates vom 29.10.2020 – veröffentlicht in der Sitzung des Stadtrates am 26.11.2020 –

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Weisungsbeschluss hinsichtlich einer Darlehensaufnahme durch die Stadtbau- und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau
Beschluss-Nr.: 2020/158

Weisungsbeschluss hinsichtlich der Verfahrensweise zur Besetzung der Geschäftsführerposition der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH nach vertragsgemäßer Beendigung des Geschäftsführerstellungsverhältnisses am 02. August 2021
Beschluss-Nr.: 2020/159 □

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2020

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Feststellung und Beschluss über den Antrag zur Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit
Beschluss-Nr.: 2020/163

Feststellung und Beschluss von Hinderungsgründen für einen nachrückenden Stadtrat gemäß § 32 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
Beschluss-Nr.: 2020/162

Zusammensetzung und Besetzung der Ausschüsse
Beschluss-Nr.: 2020/164

Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
Annahme einer Spende des Fördervereins der Kindertagesstätte Minis und Maxis e.V.
Beschluss-Nr.: 2020/182

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben - Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeuggetriebewerk II, Färberstraße 27 in Glauchau“, Los 2- Abbruch und Entsorgung aufgehende Bausubstanz (1. Bauabschnitt)
Beschluss-Nr.: 2020/105 -abgesetzt-

Auftragserweiterung von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Fahrbahnerneuerung Meeraner Straße (ehem. S 288a) inkl. Neubau eines Gehweges in Gesau und Höckendorf einschließlich der koordinierten Medienverlegung“
Beschluss-Nr.: 2020/169

Veröffentlichung eines nicht öffentlich gefassten Beschlusses aus der Sitzung des Stadtrates vom 26.11.2020 – veröffentlicht in der Sitzung des Stadtrates am 10.12.2020 –

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde ein Beschluss gefasst:

Weisungsbeschluss zur Übertragung von Grundstücken der Stadtbau- und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau an die Gesellschafterin Stadt Glauchau durch Kapitalentnahme
Beschluss-Nr.: 2020/170 □

**E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:
stadt@glauchau.de**

Beschluss zur Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 1-22 „Wohnen II Hauptstraße Niederlungwitz“
Beschluss-Nr.: 2020/137

Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 1-22 „Wohnen II Hauptstraße Niederlungwitz“, aufgestellt im beschleunigten Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch
Beschluss-Nr.: 2020/138

Beschluss zur Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2-2 „Auesiedlung I“
Beschluss-Nr.: 2020/139

Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2-2 „Auesiedlung I“, aufgestellt im Regelverfahren nach Baugesetzbuch
Beschluss-Nr.: 2020/140

Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF 10)
Beschluss-Nr.: 2020/141

Erstwidmung Mühlgrabensteig als beschränkt-öffentlicher Weg, Flurstücke 1696/8, 1682/3, 1696/6, 1689/4 der Gemarkung Glauchau
Beschluss-Nr.: 2020/149

Festsatzung der Elternbeiträge für das Jahr 2021
Beschluss-Nr.: 2020/154

Klageerweiterung hinsichtlich einer Entschädigung für die Nutzung der städtischen Abwasseranlagen im Jahr 2017
Beschluss-Nr.: 2020/156 □

Spruch der Woche

Das alte Jahr
Zur Weihnachtszeit die letzte Rast.
Das Jahr verstreicht ganz ohne Hast.
Am liebsten würde es noch bleiben
und jeden Tag Geschichte schreiben.

Silvester ist es sehr gefasst, begreift genau,
dass man es schasst;
lässt sich um Mitternacht vertreiben;
vom Universum einverleiben.

Schon frönt der Mensch dem neuen Gast:
Ein Jahr, blutjung, noch ohne Last.

Christa Maria Beisswenger

Bürgertelefon**der Stadtverwaltung
Glauchau 65555**

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie
– Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
– Sachbeschädigungen/Graffiti
– wilden Müllablagerungen
– Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
Tel.: 0371 / 33 20 01 51, E-Mail: mail@wochenendspiegel.de



Impressionen 2020 – Teil 1: Januar bis Juni

Januar:

Zu Beginn des neuen Jahres lud die Stadt zu ihrem Neujahrsempfang für den 10. Januar in das Glauchauer Stadttheater ein. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler ging in seiner Rede unter anderem auf den Fachkräftemangel ein sowie auf familienorientierte Investitionen der Stadt, vor allem für Kindertagesstätten, Schulen und auf den Straßenbau. Hierfür brachte er Beispiele abgeschlossener und anstehender Maßnahmen. Die Fraktionsrede hielt Stadtrat Stephan Wusowski (Freie Wähler). Eric Hofmann, Mitglied und Jugendleiter im SV Lok Glauchau/Niederlungwitz e.V. sowie Roland Sander, Vorsitzender des Bogensportclubs Glauchau e.V., erhielten die Glauchauer Ehrennadel für ihre langjährigen Leistungen im Ehrenamt und sie trugen sich in das Ehrenbuch der Stadt Glauchau ein.



Foto: Stadt Glauchau

* * *

Am Tag der Opfer des Nationalsozialismus hatte die Stadt Glauchau zum gemeinsamen Gedenken an das zentrale Mahnmal im Schillerpark eingeladen, um an jene zu erinnern, die dem Rassen-, dem Verfolgungs- und Vernichtungswahn der Nationalsozialisten zum Opfer fielen und um zugleich auch an die Überlebenden zu denken, die dem Grauen entkamen. Mindestens 65 Glauchauer Bürger sind in der NS-Gewaltherrschaft ums Leben gekommen. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler rief auf, die Lehren aus dieser Zeit an nachfolgende Generationen weiterzugeben sowie Antisemitismus, Fremden- und Menschenfeindlichkeit die Stirn zu bieten und gemeinsam zusammenzustehen.



Foto: Stadt Glauchau

Was sonst noch passierte:

Stadttheater begann Theaterjahr 2020 und zugleich das neue Jahrzehnt mit Neujahrskonzert; Eisbahn der Stadtwerke Glauchau vor dem Schloss lud im Januar zur Eisdisco für die ganze Familie ein; Museum verlängerte aufgrund des Ansturms Weihnachtsausstellung bis zum Ende der Winterferien; Anlauf- und Beratungsstelle „first step“ rief neue Projekte „Leihgroßeltern“ und „Taschengeldbörse“ ins Leben; Jugendliche des Cafés Taktlos entfernten wilde Schmierereien; Baubetriebshof arbeitete Schutzhütten am Stausee wieder auf

Februar:

Am 4. Februar 2020 öffnete im Foyer des Ratsssaales eine Ausstellung „Alles voller Träume“ mit 41 Werken von Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 – 12 des Georgius-Agricola-Gymnasiums. Die Ausstellungsstücke widmeten sich verschiedenen Themen, wie „Farbwelten“, „Verrückte Maschinen“, „Pars pro toto“ oder „Stadt im Nebel“. Vor allem den Kunstlehrerinnen dankte der Oberbürgermeister, dass derartige kleine Kunstwerke entstehen und sich die Öffentlichkeit ein Bild über die Fertigkeiten der Schüler verschaffen kann. Für diese sei es eine hohe Auszeichnung, im Rathaus der Stadt ausstellen zu dürfen, so der Dank des Gymnasiums an die Stadt Glauchau und an die Galerie für die Zusammenarbeit.



Foto: Stadt Glauchau

* * *

In Kooperation mit dem Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit Glauchau hat die Stadt Glauchau Jugendlichen ermöglicht, sich eine kostenfreie Jugendfläche an der Lindenstraße zu schaffen. Diese wurde mit Unterstützung der jungen Erwachsenen hergerichtet. Das umfasste Verschnittarbeiten, bei denen sie aktiv Hand angelegt haben. Der Baubetriebshof unterstützte und beaufsichtigte die durchgeführten Arbeiten, wie beispielsweise Säuberung des Platzes, Entfernung des Unterholzes und Fällungen von kleinen Bäumen sowie die Errichtung einer Benjeshecke. Die Fläche erhielt neuen Mutterboden. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten wurden besprochen und werden umgesetzt.



Foto: Stadt Glauchau

Was sonst noch passierte:

Oberbürgermeister überreichte Babyscheckhefte an neue Erdenbürger; Kreisentscheid zum 61. Vorlesewettbewerb des Buchhandels in der Stadt- und Kreisbibliothek; Einzug der Schüler und Lehrer in sanierte Sachsenalleegrundschule nach Abschluss des Innenausbaus im 2. BA; Arbeitsgruppe Zeitzeugen und Stadt Glauchau brachten Buch mit Zeitzeugenberichten heraus; Baubetriebshof nahm neuen Lkw MAN in den Bestand auf; Stadt schrieb denkmalgeschütztes „Malzhaus“ zum Verkauf aus; Oberbürgermeister unterzeichnete Vertrag mit envia TEL zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur in den Gewerbegebieten

März:

Die Tischlerei Lange feierte 140-jähriges Geschäftsjuubiläum. Inhaber Bastian Lange übernahm die Firma 2005 und führt sie heute in der 7. Generation ganz im Sinne der Familientradition weiter. Die Tischlerei und Glaserei gehört in Glauchau zu den ältesten Handwerksbetrieben. Angeboten werden Tischlerarbeiten für Innenausbau, individuelle Möbelfertigungen sowie andere Holzarbeiten, aber auch Verglasungen. Im Geschäft „Holzwurm“ finden Kunden Kleinteile für Handwerker- und Bastlerbedarf. Oberbürgermeister Dr. Peter Dresler dankte für die über Jahrzehnte wählende Stabilität am innerstädtischen Standort.



Foto: Stadt Glauchau

* * *

Für die Entwicklung des sogenannten „Scherbergs“ zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort wird nach dem Abriss des ehemaligen Palla-Websaales 2011 die Freifläche Schlachthofstraße/Heinrich-Heine-Straße zu einem Stadtteilpark umgestaltet. Der Erstellung des 6.000 m² großen Parks sollen benachbart Bauplätze für ca. 15 Eigenheime folgen. Aktuell sind die neu angelegten Rundbereiche bereits erkennbar, wo später Sport- und Spielgeräte aufgestellt werden sollen. Auch Spazierwege sind bereits angelegt. Wege und Flächen werden in farbiger Asphaltbauweise fertiggestellt und Pflanzarbeiten vorgenommen.



Foto: Stadt Glauchau

Was sonst noch passierte:

Erster Vortrag der Seniorenakademie „Der gläserne Kunde – Datenspuren und personalisierte Werbung“ stieß auf großes Interesse; nach Winterpause erklingt Meißner Porzellanglockenspiel mit Frühjahrsprogramm; Ehrenmedaillenträger Prof. Dr. Günther Müller, Gründer und ehemaliger Leiter des Georgius-Agricola-Chores Glauchau verstorben; Stadt Glauchau pflanzte am Wehrgarten neue Bäume, u. a. die Robinie als Baum des Jahres 2020; Corona-Pandemie schränkt gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben ein und erfordert auch Schließung von Schulen und Kindertagesstätten, verbietet Veranstaltungen und setzt Ausgangsbeschränkungen



April:

Die einschneidenden Maßnahmen durch Bund, Länder und Kommunen haben weiter Gültigkeit, um zur Eindämmung des Coronavirus beizutragen; Verordnungen, Verfügungen und Handlungsanweisungen bestimmen den Alltag; auch in Glauchau wurden Einschränkungen in fast allen Bereichen des öffentlichen und privaten Lebens getroffen und stellt Menschen vor besondere Herausforderungen. Infektionsschutz steht an erster Stelle. Am 29. April 2020 übergab die Ofa Bamberg GmbH der Stadt Glauchau eine Spende von 1.000 Doppelpacks Mund-Nasen-Schutz. Sie wurden an Kindertagesstätten, Schulen und Altenpflegeeinrichtungen verteilt.



Foto: Stadt Glauchau

* * *

Der denkmalgeschützte Schloßer-Komplex Forder- und Hinterglauchau samt Schlosspark soll saniert werden. Eine größere Maßnahme ist neben der wiederhergestellten Hirschgrundbrücke die Umgestaltung des Teilbereiches der ehemaligen Kleingartenanlage „Schlossgarten“. Die etwa 8.800 m² große Fläche wird ein öffentlich zugänglicher Teil des Schlossparks. Sie wurde rückgebaut, das Gelände planiert und gefräst. Mitte April begannen vorbereitende Arbeiten zur Begrünung. Durch den Schlosspark soll eine durchgängige neue Wegeverbindung angelegt werden, die ab dem Sommer in zwei Abschnitten - von Heinrichshof bis Hirschgrundbrücke und ab Hirschgrundbrücke bis Schlossvorplatz erfolgt.



Foto: Stadt Glauchau

Was sonst noch passierte:

Erstmals Brauchtumsfeuer und Frühjahrsputz aufgrund Corona-Pandemie abgesagt; neue Bänke an Bahnhofs-Bushaltestellen durch Baubetriebshof aufgestellt; Wernsdorfer Zweigstelle der Bibliothek neugestaltet; Aufruf zur Bewerbung 24. Wettbewerb „Blühende (Innen-) Stadt 2020“ gestartet; erste Ladengeschäfte des Einzelhandels bis zu einer Verkaufsfläche von 800 m² durften am 20. April wieder öffnen; Stadtrat beschloss Bauprogramm zum Neubau Gehweg an der Sachsenallee

Mai:

Die umfangreichen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen des denkmalgeschützten Gebäudes am Schillerpark zur öffentlichen Toilettenanlage waren realisiert und somit das WC-Gebäude freigegeben. Zuvor mussten die Abwasser-, Wasser- sowie der Elektroleitungen neu verlegt, neue Türen und Fenster installiert, Fußboden und Fliesen erneuert werden. Während der Sanierungsmaßnahme kamen unvorhersehbare Schäden zutage. Unter anderem schwere Schädigungen der Holzkonstruktion im Dach- und Deckenbereich. Die Baumaßnahme kostete mit allen kalkulierten und unvorhersehbaren Aufwendungen rund 310.000 €. Aufgrund des hohen Fördersatzes war diese Investition seitens der Stadt zu stemmen und ein baugeschichtlich wertvolles Gebäude konnte erhalten werden.



Foto: Stadt Glauchau

* * *

Die Glauchauer Wirtschaftsförderung hatte im Mai die erste Geocaching-Tour – eine Reise in die Industriegeschichte der Stadt – durchgeführt. Sie lud die Teilnehmer zu einer Entdeckungsreise ein, die Rätselspaß und viel Wissenswertes über die Zeit der Industrialisierung bot. Mit Einblicken in die Geschichte Glauchaus als bedeutende Stadt der Textilindustrie sollte der ca. 5 km lange Rundgang vergessene Geschichten hinter vielen Gebäuden und Bauwerken der Stadt wieder erlebbar machen. Mitmachen konnte jeder, Voraussetzung war ein Handy mit GPS-App oder mobilem Internetzugang.



Foto: weberag

Was sonst noch passierte:

Stadt verkaufte Holz zur Selbstabholung; sommerliche Tage zogen die Menschen wieder ins Freie; Öffnung des Glauchauer Sommerbades Ende Mai unter Beachtung notwendiger Hygieneregeln; auch Kultureinrichtungen unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen wieder geöffnet sowie Vereinssport in Turn- und Sporthallen wieder möglich; wildes Graffiti veranstaltete weiterhin Stadtgebiet; Glauchau führte Handyparken auf den gebührenpflichtigen Parkplätzen im Stadtgebiet ein

Juni:

Der Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V. und die Galerie art gluchowe freuten sich über die Jubiläumsausstellung, die 250. Ausstellung im Bestehen der Galerie seit dem Jahre 1991. Gerhard Ohnesorge, ein Ehrenmitglied des Kunstvereins und Begründer der SommerKunstWerkstatt, zeigte zusammen mit Petra Blumenthal, ebenfalls langjährige teilnehmende Künstlerin der SommerKunstWerkstatt, GESICHTERLANDSCHAFTEN. Diese Malerei-Ausstellung hat die Besucher der Galerie art gluchowe bis zum 26. Juli 2020 mit Ausdrucksstärke und Farbintensität erfreuen lassen. Am 25. Juli 2020 fand eine Finissage in Anwesenheit der beiden Künstler statt.



Foto: K. Zierold

* * *

Am 16. Juni 2020 war der Sächsische Kultusminister, Christian Piwarz, im Glauchauer Rathaus zu Gast. Mitgebracht hatte er einen Fördermittelbescheid in Höhe von rund 1,07 Mio. Euro. Die Stadt Glauchau erhielt diese Förderung zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des „DigitalPaktes Schule“ für die sieben Schulen in städtischer Trägerschaft. Mit dem „DigitalPakt Schule“ wollen Bund und Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik, wie u.a. digitale Displays, interaktive Tafeln oder Tablets und Notebooks, sorgen. Die Maßnahmen müssen bis zum 31. Dezember 2024 realisiert werden.



Foto: Stadt Glauchau

Was sonst noch passierte:

Am Gründelteich begann wieder der Bootverleih; Stadtteilmanagement sagte geplante Veranstaltung „Hinterhof-Schätze im Wehrdigt ... wir trödeln!“ ab; Mitsommermarkt am 20. Juni auf dem Marktplatz; 110. Geschäftsjubiläum „Schreibwaren-Jungmichel“; im Rathauerturm erklingt Meißner Porzellanglockenspiel mit Halbjahresprogramm; Bibliothek bot neuen onleihe-Service für eMedien an; Stadt schrieb ehemaligen Gasthof Döhler zum Verkauf aus

Die Fortsetzung mit Teil 2 erfolgt in der nächsten Ausgabe, Nr. 01/2021 des Glauchauer Stadtkuriers. □



Bekanntmachung

zur Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege sowie über die Erhebung von Elternbeiträgen (Kita-Satzung) vom 24.06.2016, zuletzt geändert durch Satzung vom 30.10.2020

Bemessungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt nach § 14 SächsKitaG bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten (hier: Betriebskosten des Jahres 2019) je Platz und Monat der in § 1 der Satzung bestimmten Einrichtungen. Diese durchschnittlichen Betriebskosten sind der Bekanntmachung im Stadtkurier Nr. 13/2020 zu entnehmen.

Die Höhe der ungekürzten Elternbeiträge

- beträgt in Kinderkrippen im Sinne des SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 23 % der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz;
- beträgt in Kindergärten im Sinne des SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 30 % der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz;
- beträgt in Horten im Sinne des SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 30 % der durchschnittlichen Betriebskosten pro Platz;
- entspricht in Kindertagespflege der Höhe der Elternbeiträge, die in der dem Kindesalter entsprechenden Einrichtung anfallen würde.

Folgende Elternbeiträge sind demnach ab 01.01.2021 zu entrichten:

1) Kinderkrippe	(§ 10 Abs. 2 Buchst. a und d, Abs. 4)		(§ 10 Abs. 3)
	regelmäßige Betreuung: Elternbeitrag pro Monat		Gastkindbetreuung: Elternbeitrag pro Tag
	vollständige Familie	Alleinerziehende	
bis 11,0 Std.			
1. Kind	310,02 €	279,02 €	14,76 €
2. Kind	186,01 €	167,41 €	
3. Kind	62,00 €	55,80 €	
bis 10,0 Std.			
1. Kind	281,83 €	253,65 €	13,42 €
2. Kind	169,10 €	152,19 €	
3. Kind	56,37 €	50,73 €	
bis 9,0 Std.			
1. Kind	253,65 €	228,29 €	12,08 €
2. Kind	152,19 €	136,97 €	
3. Kind	50,73 €	45,66 €	
bis 7,5 Std.			
1. Kind	211,38 €	190,24 €	10,07 €
2. Kind	126,83 €	114,15 €	
3. Kind	42,28 €	38,05 €	
bis 6,0 Std.			
1. Kind	169,10 €	152,19 €	8,05 €
2. Kind	101,46 €	91,31 €	
3. Kind	33,82 €	30,44 €	
bis 4,5 Std.			
1. Kind	126,83 €	114,15 €	6,04 €
2. Kind	76,10 €	68,49 €	
3. Kind	25,37 €	22,83 €	

2) Kindergarten	(§ 10 Abs. 2 Buchst. a und d, Abs. 4)		(§ 10 Abs. 3)
	regelmäßige Betreuung: Elternbeitrag pro Monat		Gastkindbetreuung: Elternbeitrag pro Tag
	vollständige Familie	Alleinerziehende	
bis 11,0 Std.			
1. Kind	168,48 €	151,63 €	8,02 €
2. Kind	101,09 €	90,98 €	
3. Kind	33,70 €	30,33 €	
bis 10,0 Std.			
1. Kind	153,17 €	137,85 €	7,29 €
2. Kind	91,90 €	82,71 €	
3. Kind	30,63 €	27,57 €	
bis 9,0 Std.			
1. Kind	137,85 €	124,07 €	6,56 €
2. Kind	82,71 €	74,44 €	
3. Kind	27,57 €	24,81 €	
bis 7,5 Std.			
1. Kind	114,88 €	103,39 €	5,47 €
2. Kind	68,93 €	62,04 €	
3. Kind	22,98 €	20,68 €	
bis 6,0 Std.			
1. Kind	91,90 €	82,71 €	4,37 €
2. Kind	55,14 €	49,63 €	
3. Kind	18,38 €	16,54 €	
bis 4,5 Std.			
1. Kind	68,93 €	62,04 €	3,28 €
2. Kind	41,36 €	37,22 €	
3. Kind	13,79 €	12,41 €	

3) Hort	(§ 10 Abs. 2 Buchst. a und d, Abs. 4)		(§ 10 Abs. 3)
	regelmäßige Betreuung: Elternbeitrag pro Monat		Gastkindbetreuung: Elternbeitrag pro Tag
	vollständige Familie	Alleinerziehende	
bis 6,0 Std.			
1. Kind	89,88 €	80,89 €	4,28 €
2. Kind	53,93 €	48,54 €	
3. Kind	17,98 €	16,18 €	
bis 5,0 Std.			
1. Kind	74,90 €	67,41 €	3,57 €
2. Kind	44,94 €	40,45 €	
3. Kind	14,98 €	13,48 €	
bis 2,0 Std.			
1. Kind	29,96 €	26,96 €	1,43 €
2. Kind	17,98 €	16,18 €	
3. Kind	5,99 €	5,39 €	

Mehrbetreuung innerhalb der Öffnungszeiten (§ 10 Abs. 6)		
Kinderkrippe	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	5,84 €
Kindergarten	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	2,43 €
Hort	weiteres Entgelt pro angefangene Stunde	2,38 €

Mehrbetreuung außerhalb der Öffnungszeiten (§ 10 Abs. 7)		
zusätzlich zum Betrag nach § 10 Abs. 7: weiteres Entgelt je angefangene Viertelstunde		7,31 €

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 29.10.2020

Die Beantwortungen erfolgten in den Sitzungen des Stadtrates am 29.10.2020 sowie 26.11.2020.

Anfrage Stadtrat Wusowski:

Er hat festgestellt, dass die Frist für die Einbringung von Vorschlägen für die Namensfindung des Stadtparks an der Schlachthofstraße bis zum 31.12.2020 verlängert worden ist. In welcher Form wird die Auswertung dem Gremium vorgestellt? Wie wird die abschließende Entscheidung getroffen? Da sich der Park in unmittelbarer Nähe zur Stadtteilfeuerwehr Oberstadt befindet, unterbreitet er den Vorschlag, den Park in Gedenken an Uwe Clemens und seine Verdienste für die Stadt in „Gemeindewehrleiter Uwe-Clemens-Park“ zu benennen.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Namensgebung erfordert einen Beschluss des Stadtrates. Die Stadtverwaltung wird dem Gremium die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung zur Kenntnis geben.

Anfrage Stadtrat Wusowski:

Er möchte wissen, inwiefern die Stadt Glauchau dazu verpflichtet ist, die Gebäudesicherung der Immobilie Palla an der Otto-Schimmel-Straße durchzuführen.

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Stadt Glauchau hat als Eigentümerin des Objektes die Verkehrssicherungspflichten, welche jeden Eigentümer treffen.

Stadtrat Wusowski:

Er erkundigt sich, ob es demnach auch ausreichen würde, Bauzäune aufzustellen.

Antwort der Stadtverwaltung:

Das wäre sicherlich möglich. Fraglich ist, ob man dann in der Folge die Einschränkungen in Bezug auf die dort vorhandenen Parkplätze in Kauf nehmen will.

Stadtrat Wusowski:

Es wäre interessant, zu dieser Thematik einmal eine Kostengegenüberstellung zu erhalten.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Derzeit sind keine Sicherungsmaßnahmen durchzuführen. Im Falle der Notwendigkeit von solchen Maßnahmen kann das Gremium gern über die Erforderlichkeiten informiert werden.

Anfrage Stadtrat Engler:

Er erkundigt sich nach dem aktuellen Arbeitsstand in Bezug auf die Erlangung des Wasserrechtes am Gründelteich.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Das Gremium hat zur Sitzung des Stadtrates am 24.09.2020 eine Spende des Vereins Attraktives Glauchau e. V. angenommen. Diese ist die Voraussetzung für die Vorbereitung eines Planungsverfahrens und spätere Auftragsvergaben zur Durchführung von Bauleistungen. Mit der Spende des Vereins und den zusätzlich von der Stadt Glauchau zur Verfügung gestellten Mitteln ist die Finanzierung der Planungsleistungen und damit der Einstieg in das notwendige Planverfahren gesichert. Die Planungen werden einige Zeit in Anspruch nehmen.

Stadtrat Engler:

Frägt nach, ob in den Planungsleistungen auch die Beantragung der Wasserrechte enthalten ist.

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Verwaltung muss ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren durchführen. Dies erfolgt nach Vorlage und Abschluss der Genehmigungsplanung. Diese Leistung ist Bestandteil des Auftrages, welcher aus der Spende finanziert wird. Im Rahmen dieses Verfahrens werden alle technischen Lösungen weiter untersucht und eine Vorzugsvariante erarbeitet.

Anfrage Stadtrat Engler:

Er nimmt Bezug auf die Leipziger Straße – Bereich Gebäude ehemalige Moritzburg. Er führt aus, dass die Häuser im hinteren Bereich einstürzen. Der dortige Gemüsehändler führt Bautätigkeiten aus. Durch die Witterungsverhältnisse dringt Wasser in die Häuser ein. Es sollte sich mit dem Eigentümer bereits in Verbindung gesetzt werden. Dieser hat sich jedoch nicht bei dem Gemüsehändler gemeldet. Der Zustand ist untragbar.

Antwort der Stadtverwaltung am 29.10.2020:

Der Eigentümer ist bereits aufgefordert worden, Maßnahmen zu ergreifen.

Antwort des Oberbürgermeisters am 29.10.2020:

Die Anfrage wird noch einmal mitgenommen, um den aktuellen Arbeitsstand zu überprüfen.

Antwort der Stadtverwaltung am 26.11.2020:

Der Zustand des Gebäudekomplexes und auch die deutliche Verschlechterung insbesondere des rückwärtigen Anbaus sind dem Eigentümer bekannt. Leider hat er seinen Ankündigungen auf Einreichung von Anträgen bzw. zur Vorlage von bautechnischen Vorlagen bislang nicht Folge geleistet. Die Untere Bauaufsicht wird nunmehr Verfügungen erlassen, die den Zustandsverantwortlichen zum zügigen Handeln verpflichten.

Anfrage Stadtrat Beyer:

Er weist darauf hin, dass die Bößnecktreppe am Bahnhof derzeit nicht sehr schön aussieht. Er fragt an, ob ggf. in Zusammenarbeit mit Herrn Dittmann (Quartiersmanager Scherberg – Nördliche Innenstadt) ein Projekt auf die Beine gestellt werden kann, um den Zustand zu verbessern.

Antwort der Stadtverwaltung:

Der Baubetriebshof hat in der Vergangenheit immer wieder kleine Instandsetzungsarbeiten an der Treppe ausgeführt, sei es die Beseitigung von starkem Wildwuchs oder kleine Ausbesserungen direkt an der Treppe. Das Tiefbauamt wird zusammen mit dem Baubetriebshof den Zustand der Treppe prüfen und entscheiden, welche Maßnahmen für die Instandsetzung erforderlich sind. Je nach Aufwand wird festgelegt, ob die Arbeiten durch den Baubetriebshof durchgeführt werden oder ob eine größer angelegte Sanierung der Treppe sinnvoll ist. Je nach Aufwand kann dann über weitere Schritte nachgedacht werden.

Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel:

Er fragt an, ob es möglich ist, in der Jöllenbecker Straße an der Zuwegung zur Sachsenalleeschule ein Schild „Zone 30“ aufzustellen. Nach Aussage von Anwohnern wird dort zu schnell gefahren. Ferner hat die Straße keinen Fußweg.

Antwort der Stadtverwaltung:

Das Schild „Tempo-30-Zone“ ist vor der Schule bereits verkehrsrechtlich angeordnet und wird baldigst aufgestellt.

Stadtrat Dr. Frenzel:

Dieses Schild bezieht sich auf den Bereich vor der Schule. Er bezieht sich jedoch auf das lange und gerade Stück von der Sachsenallee bis hinter.

Antwort der Stadtverwaltung:

Die Variante einer „Tempo-30-Zone“ für den Bereich der Sachsenallee wird zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 30.11.2020 vorgestellt. Für die Einfahrt zur Jöllenbecker Straße wird im Zuge der dortigen Baumaßnahme eine „Strecken-30“ (= die Beschränkung eines Streckenabschnitts auf 30 km/h) aufgestellt, um den Zeitraum zu überbrücken.

Aus der 16. (11.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates am 26.11.2020

Die Eröffnung des öffentlichen Teils und Leitung der Sitzung wurde durch die stellvertretende Oberbürgermeisterin Ines Springer vorgenommen. Zu Beginn informierte sie über eine Änderung der Tagesordnung; der aufgeführte Tagesordnungspunkt (TOP) 10 „Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben Revitalisierung einer Industriebrache „Ehemaliges Fahrzeugtriebwerk II, Färberstraße 27 und Glauchau“, Los 2 – Abbruch und Entsorgung aufgehende Abausubstanz (1. Bauabschnitt), Vorlagen-Nr.: 2020/105 wurde abgesetzt und wird in die Sitzung des Stadtrates am 10.12.2020 verlegt.

Es folgten die **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung**. Durch Werner Hofmann, Mitglied des Präsidiums des Kreissportbundes Landkreis Zwickau und Vertreter des Fördervereins, wurde vor dem Gremium eine öffentliche Sportlerlehre vorgenommen, die den FV 1925 Glauchau-Rothenbach e.V. in der Sportart Faustball betraf. Werner Hofmann lobte die ausgezeichnete Jugendarbeit des Vereins und übergab an den anwesenden Trainer Werner Grimm zwei Gutscheine sowie zwei Blumensträuße für ausgezeichnete Leistungen der Sportlerinnen Karoline Heyer (5. Platz U 14 DM und 5. Platz U 16 DM der Mitgliederverbände sowie 7. Platz U 16 SDM Mannschaft) sowie Nelly Dörfer (4. Platz U 18 DM und 5. Platz U 16 DM der Mitgliederverbände sowie 7. Platz U 16 SDM Mannschaft).

Anfrage Stadtrat Dr. Frenzel:

Durch wirtschaftliche Umstrukturierungsprozesse wird die Stadt Glauchau in die Notwendigkeit versetzt, Gewerbeflächen auszuweisen. Inwieweit hat die Stadt noch Potential an Gewerbeflächen? Was tut die Verwaltung, um neue Potentiale zu erschließen?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Verwaltung wird einen Vortrag zum Stand der Flächenpotentiale in der Stadt Glauchau vorbereiten. Dieser soll im 1. Quartal 2021 im Technischen Ausschuss erfolgen.

Anfrage Stadtrat Salzwedel:

Er möchte wissen, ob die für den 14.11.2020 in der Sachsenlandhalle geplante Jobbörse aufgrund der aktuellen Corona-Lage stattfinden kann.

Antwort von Frau Modrack (Geschäftsführerin der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft mbH):

Bei der zuständigen Behörde ist eine Verlängerung des Projektes beantragt worden. Der neue Termin ist nun der 27. März 2021. Die Unternehmen sind schriftlich darüber informiert worden.

Anfrage Stadtrat Winkler:

Er bezieht sich auf den Breitbandausbau. Diesbezüglich hat es eine Kostendifferenz gegeben. Er erkundigt sich, ob es dahingehend bereits neue Erkenntnisse gibt.

Antwort der Stadtverwaltung:

Im Juli 2020 wurde durch den Stadtrat ein Beschluss zum Bau und Betrieb eines NGA-Breitbandnetzes sowie zur Erbringung von Telekommunikationsdiensten in den unterversorgten Gebieten der Stadt Glauchau, hier bezogen auf Los 1 – Zuschlagserteilung unter Vorbehalt, gefasst. Die Verwaltung hat nun mit den begleitenden Unternehmen die letzten Abstimmungen getroffen, um den Konkretisierungsantrag bei der Fördermittelbehörde einreichen zu können. Derzeit wartet die Verwaltung u. a. noch auf das Ergebnis einer Vertragsprüfung. Es handelt sich dabei um ein sehr aufwendiges Verfahren. Nach Einreichung des Konkretisierungsantrages rechnet die Verwaltung damit, Anfang des Jahres 2021 den finalen Förderbescheid zu erhalten und so auch die geplanten Zeitschienen, welche mit dem Unternehmen abgesprochen sind, einhalten zu können.

Anfrage Stadtrat Kraska:

Er bezieht sich auf seine Anfrage aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 08.10.2020. Dabei ging es um die Gewässer 1. Ordnung (Mulde und Lungwitzbach). Er hat eine enorme Versandung bzw. Inselbildung festgestellt. Die Menge an Wasser, welche durchgeleitet werden kann, nimmt dadurch ab. Deshalb hatte er bereits angefragt, ob es eine Möglichkeit seitens der Stadt gibt, auf die Landesstalsperrenverwaltung Einfluss zu nehmen und so einen gewissen Druck auszuüben, eine Beräumung der Sandbänke stattfinden zu lassen. Gibt es diesbezüglich bereits eine Antwort oder ist erst in nächster Zeit damit zu rechnen?

Antwort der Stadtverwaltung am 29.10.2020:

Die Stadtverwaltung hat bei der Landesstalsperrenverwaltung bereits nachgefragt. Bisher ist jedoch noch keine Antwort eingegangen.

Anfrage Stadtrat Kraska:

Ihm geht es außerdem um die Rasenfläche im Stadtpark an der Schlachthofstraße. Die Stadtverwaltung ist dafür zuständig, eine ordentliche Grünfläche herzustellen. Wäre es denkbar und möglich in diesem Bereich Blühwiesen anzusäen, um so den Pflegeaufwand geringer zu halten?

Antwort der Stadtverwaltung:

Mit der Planung des Parks an der Schlachthofstraße wurde ein renommierter Landschaftsarchitekt beauftragt. Dieser hat einen Ausführungsplan entworfen und dessen Ausführung überwacht. Im Plan sind verschiedene Grünflächen dargestellt. Diese entsprechen einem Gesamtkonzept, welches durch den Stadtrat beschlossen wurde. Dieses Konzept sieht Flächen für Blüh- und Spielwiesen vor. □

Nach den **Anfragen der Stadträte** und der **Einwohnerfragestunde** wurde im Tagesordnungspunkt (TOP) 5. die Beschlussvorlage zur **Feststellung und Beschluss über den Antrag zur Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit**, Beschluss-Nr.: 2020/163 aufgerufen. Stadtrat Lothar Strohbach ersuchte die Stadt Glauchau, sein Mandat als Stadtrat aufgrund seiner Verpflichtungen niederlegen zu können. Für die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Lothar Strohbach, der im Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau der Fraktion Freie Wählergemeinschaft Glauchau angehört, liegt ein wichtiger Grund vor, so dass der Glauchauer Stadtrat nach Abstimmung dem Vorschlag folgte. Damit wurde Lothar Strohbach ab sofort von seinen Verpflichtungen entbunden; Ines Springer dankte öffentlich für die engagierte Arbeit und wünschte ihm auch im Namen des gesamten Stadtrates für die Zukunft alles Gute.

Feststellung und Beschluss von Hinderungsgründen für einen nachrückenden Stadtrat gemäß § 32 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächs-GemO),

Beschluss-Nr.: 2020/162

Mit Ausscheiden von Lothar Strohbach aus dem Stadtrat rückt der als nächste Ersatzperson festgestellte Bewerber nach. Als nächste Ersatzperson für die Freie



Wählergemeinschaft Glauchau (FWG) war zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019 Kerstin Kaping gewählt. Es wurde festgestellt, dass für Kerstin Kaping als nachrückende Ersatzperson der FWG kein Hinderungsgrund vorliegt. Der Stadtrat befürwortete den Beschlussvorschlag. Kerstin Kaping wurde anschließend nach dem Verlesen der Verpflichtungsformel als Mitglied des Glauchauer Stadtrates verpflichtet und im Gremium willkommen geheißen.

Zusammensetzung und Besetzung der Ausschüsse,

Beschluss-Nr.: 2020/164

Die Besetzung der Ausschüsse entsprechend dem Beschluss-Nr.: 2019/125 wurde aufgehoben und die Zusammensetzung neu beschlossen. Demnach vertreten im Verwaltungsausschuss (13 Sitze) die CDU 4 Sitze, die FWG 3 Sitze, SPD 2 Sitze, DIE LINKE 2 Sitze, AfD 1 Sitz, FDP 1 Sitz, DIE GRÜNEN 0. Im Technischen Ausschuss (13 Sitze) belegen CDU 4 Sitze, FWG 3 Sitze, SPD 2 Sitze, DIE LINKE 2 Sitze, AfD 1 Sitz, FDP 1 Sitz, DIE GRÜNEN 0. Im Petitionsausschuss (6 Sitze) teilen sich CDU 2 Sitze, FWG 2 Sitze, SPD 1 Sitz, DIE LINKE 1 Sitz, AfD, FDP sowie DIE GRÜNEN je 0.

Bei der Neubesetzung der Ausschüsse gibt es eine Veränderung im Verwaltungsausschuss für die FWG: Stellvertreter für das Mitglied Felix Weise ist Kerstin Kaping. Im Technischen Ausschuss tritt für die FWG Kerstin Kaping neben Andreas Weber und Stephan Wusowski als Mitglied an und im Petitionsausschuss vertritt für die FWG Kerstin Kaping das Mitglied Dirk Zetsche.

Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung

Hierzu lagen keine Vorlagen zur Sitzung vor.

Annahme einer Spende des Fördervereins der Kindertagesstätte Minis und Maxis e. V.,

Beschluss-Nr.: 2020/182

Der Stadtrat hat die Annahme einer Sachspende des Fördervereins der Kindertagesstätte Minis und Maxis e. V. zugunsten der Kindertagesstätte „Minis und Maxis“ im Wert von 16.601,52 EUR beschlossen. Das Geld soll für eine Außenspielanlage inkl. Pfostenschuhen verwendet werden.

Auftragserweiterung von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Fahrbahnerneuerung Meeraner Straße (ehem. S 288a) inkl. Neubau eines Gehweges in Gesau und Höckendorf einschließlich der koordinierten Medienverlegung“,

Beschluss-Nr.: 2020/169

Der Auftragserweiterung für die Bauleistung zur „Fahrbahnerneuerung Meeraner Straße inkl. dem Neubau eines Gehweges in Gesau und Höckendorf einschließlich der koordinierten Medienverlegung“ in Höhe von 121.658,71 EUR brutto an die Firma STRABAG Großprojekte GmbH wurde zugestimmt. Die Erweiterung wird aufgrund des Einbaus einer Drainage zur Planumstentwässerung erforderlich, wie auch wegen zusätzlicher Kosten für Stillstandszeiten des Asphaltbaukomplexes und höherer Asphaltpreise. Der Einbau der Drainage ist Bestandteil der Straßeninstandsetzung der ehemaligen S 288 und wird dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) zugeordnet; die Stadt Glauchau wird das Landesamt im Rahmen der Einstandspflicht zur Übernahme der finanziellen Mehraufwendungen auffordern.

Beschluss zur Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 1-22 „Wohnen II Hauptstraße Niederlungwitz“,

Beschluss-Nr.: 2020/137

Beschlossen wurde seitens des Glauchauer Stadtrates die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB. Die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan-Entwurfs bis 04.09.2020 sind vom Stadtrat geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen worden. Die Stellungnahmen erhoben haben, werden von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis gesetzt.

Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB für den Bebauungsplan Nr. 1-22 „Wohnen II Hauptstraße Niederlungwitz“, aufgestellt im beschleunigten Verfahren nach § 13b Baugesetzbuch,

Beschluss-Nr.: 2020/138

Der Stadtrat beschloss den im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellten Bebauungsplan Nr. 1-22 „Wohnen II Hauptstraße Niederlungwitz“ vom 19.10.2020 gemäß § 10 BauGB i.V.m. §§ 4 und 28 SächsGemO als Satzung; die Begründung zum Bebauungsplan wurde gebilligt. Der Bebauungsplan und die Begründung sind der zuständigen Behörde vorzulegen. Der genehmigte Bebauungsplan wird durch die Verwaltung ortsüblich bekannt gemacht.

Beschluss zur Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2-2 „Auesiedlung I“,

Beschluss-Nr.: 2020/139

In seiner Abstimmung folgte der Stadtrat bei zwei Gegenstimmen dem Beschlussvorschlag, die Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 und § 1a Abs. 2 Satz 3 BauGB zu beschließen. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ bis 04.09.2020 vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat der Stadtrat geprüft und gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Die Verwaltung setzt die Öffentlichkeit, Be-

hörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, vom Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis.

Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2-2 „Auesiedlung I“, aufgestellt im Regelverfahren nach Baugesetzbuch,

Beschluss-Nr.: 2020/140

Der Glauchauer Stadtrat sprach sich bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung dafür aus, die im Regelverfahren aufgestellte 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ vom 19.10.2020 gemäß § 10 BauGB i.V.m. §§ 4 und 28 SächsGemO als Satzung zu beschließen. Die Begründung dazu wird gebilligt. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ vom 19.10.2020 und die Begründung werden der zuständigen Behörde zur Genehmigung vorgelegt. Seitens der Verwaltung wird die genehmigte 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2-2 „Auesiedlung I“ ortsüblich bekanntgemacht.

Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF 10),

Beschluss-Nr.: 2020/141

Im TOP 15 der geänderten Tagesordnung befürwortete das Gremium, den Auftrag zur Lieferung des Löschgruppenfahrzeuges an die Firma Magirus Brandschutztechnik GmbH in Ulm in Höhe von 360.760,70 EUR zu erteilen. Es handelt sich bei dem Fahrzeug um eine Ersatzbeschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Reinholdshain, das aus dem Jahr 1993 stammt. Mit Fördermittelbescheid vom Juli 2020 wurde der Stadt Glauchau eine Festbetragsförderung gewährt.

Erstwidmung Mühlgrabensteig als beschränkt-öffentlicher Weg, Flurstück 1696/8, 1682/3, 1696/6, 1689/4 der Gemarkung Glauchau,

Beschluss-Nr.: 2020/149

Zum Beschluss kam auch die Erstwidmung des beschränkt-öffentlichen Weges „Mühlgrabensteig“ als Geh- und Radweg gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen. Dies betrifft den Netzknotenabschnitt und die Flurstücke der Gemarkung Glauchau NK3831137-3831110, Flst. 1696/8, 1682/3, 1696/6 und 1689/4. Damit wird der Weg „Mühlgrabensteig“ in den Straßenbestand der Stadt Glauchau aufgenommen. Die Allgemeinverfügung wird öffentlich bekannt gemacht.

Festsetzung der Elternbeiträge für das Jahr 2021,

Beschluss-Nr.: 2020/154

Der Beschlussvorschlag lautete, der Stadtrat Glauchau setzt die Betreuungsgebühren (Elternbeiträge) für das Jahr 2021 anhand der zuletzt bekanntgemachten durchschnittlichen Betriebskosten wie folgt fest: Krippenbetreuung 23 %, Kindergarten 30 %, Hortbetreuung 30 %.

Der Fraktionsvorsitzende der FWG Glauchau, Stephan Wusowski, stellte zunächst einen Geschäftsordnungsantrag zum Beschlussvorschlag, wonach er die Änderung des Prozentsatzes für die Krippenbetreuung auf 20,85 % beantragte. Nach Rede und Gegenrede zum Antrag wurde in der Abstimmung der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt. Auch der Änderungsantrag durch Stephan Wusowski wurde in einer zweiten Abstimmung abgelehnt. Nico Tippelt (FDP) meldete sich mit einem Änderungsantrag zum Antrag, wonach er im Beschlussvorschlag das Jahr 2022 ergänzt haben möchte. Die Verwaltung wies darauf hin, dass dies nicht Gegenstand des Beschlusses sei; also nur für 2021 zu beschließen wäre. Einem Vorschlag aus den Reihen des Stadtrates folgend, wurde der Änderungsantrag schließlich für diese Sitzung zurückgezogen und wird in die Haushaltsdiskussion eingebracht.

Zu dem im Anschluss anstehenden, abzustimmenden Beschlussvorschlag, so wie lt. Vorlage formuliert, folgte mit elf Befürwortungen und neun Gegenstimmen die Mehrheit des Stadtrates.

Klageerweiterung hinsichtlich einer Entschädigung für die Nutzung der städtischen Abwasseranlagen im Jahr 2017,

Beschluss-Nr.: 2020/156

Zur Abstimmung stand im Folgenden die Genehmigung der Klageerweiterung gegen die Westsächsische Abwasserentsorgung- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, gerichtet auf die Forderung einer Aufwands- und Nutzungsentschädigung i. H. v. 667.102,41 EUR für die Nutzung der von der Stadt Glauchau errichteten und finanzierten Abwasseranlagen im Jahr 2017. Dem wurde einstimmig so stattgegeben.

Erlass der Haushaltssatzung der Stadt Glauchau für die Haushaltsjahre 2021/2022,

Hierzu hatte der Glauchauer Stadtrat vorbereitet.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an. □

Veröffentlichung eines öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 30.11.2020

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde ein Beschluss gefasst:

Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 1. Halbjahr 2021

Beschluss-Nr.: 2020/176 □





Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 03.12.2020

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Annahme einer Sachspende vom Lions-Club Glauchau
Beschluss-Nr.: 2020/197

Annahme einer Baumspende
Beschluss-Nr.: 2020/200

Vergabe einer Leistung zum Aufbau und Betrieb einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage
Beschluss-Nr.: 2020/174

Bestellung von zwei Stadträten zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 1. Halbjahr 2021
Beschluss-Nr.: 2020/175

Bekanntmachung der Stadt Glauchau zum Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes

Der Stadtrat der Stadt Glauchau hat in seiner Sitzung am 26.11.2020 folgenden Beschluss gefasst:

Widmung von Straßen gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)

Gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl., Seite 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. Seite 762; 2020 S. 29) geändert worden ist – aktuelle Fassung gültig ab 01.01.2020 – wird nachfolgend bezeichnete Straßenfläche für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

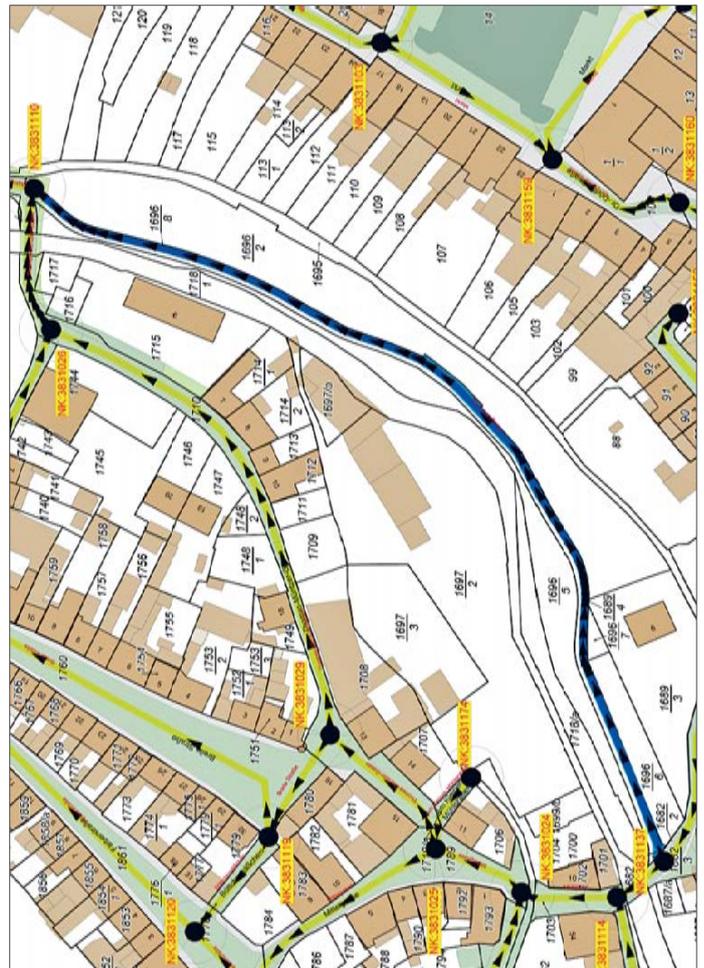
Bezeichnung der Straße: „Mühlgrabensteig“
Netznoten/Flurstücke NK 3831137 bis NK 3831110, Flurstücke 1696/8, 1682/3, 1696/6, 1689/4, Gemarkung Glauchau
Länge: ca. 300,67 m
Straßenklasse: beschränkt-öffentlicher Weg
Widmungsbeschränkung: Geh- und Radweg
Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Glauchau.
Gemeinde: Stadt Glauchau

Mit dieser Widmung werden die vorbezeichneten Flächen zu einer öffentlichen Sache und damit in den Gemeingebrauch gestellt.
Der Lageplan, in dem der beschränkt-öffentliche Weg „Mühlgrabensteig“ gekennzeichnet ist, wird Bestandteil dieser Verfügung.
Die Verkehrsfläche ist in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Glauchau einzutragen.

Gemäß § 6 Abs. 1 S. 2, 2. Halbsatz SächsStrG i.V. m § 41 Abs. 4 S. 4 VwVfG gilt diese Verfügung an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekanntgegeben. Die Wirksamkeit der Widmung tritt nach Bekanntgabe ein.
Die Verfügung kann von jedermann während der Dienstzeiten der Stadtverwaltung Glauchau, im Zimmer 5.06, Markt 1, 08371 Glauchau eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau eingelegt werden.
Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet: stadtverwaltung@glauchau.de-mail.de. Eine einfache E-Mail genügt nicht.



Glauchau, den 18.12.2020

gez. Dr. Peter Dresler
Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Glauchau ist zum 01.03.2021 die Stelle eines

Hausmeisters für die städtischen Objekte (m/w/d) mit der Zusatzaufgabe der Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Geräten und Anlagen sowie deren Reparatur

unbefristet neu zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Überwachung, Instandhaltung, Instandsetzung der Sanitär-, Elektro- und Heizungsanlagen, Gebäude, Außenanlagen und Ausstattungen
- Hausreinigung und Abfallentsorgung, Schließdienst, Unterstützung von Maßnahmen der Nutzer, Arbeiten zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht
- Überwachung der Sicherheitsanlagen
- Einfache Verwaltungstätigkeiten
- Sicherheitsbeauftragter der Einrichtung

- Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Vor- und Nachbereitung sowie Unterstützung von/bei städtischen Veranstaltungen
- Prüfung von ortsveränderlichen elektrischen Anlagen

Fachliche Anforderungen:

- **Zwingend erforderlich ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektrofachkraft** mit mindestens einjähriger Berufserfahrung und bevorzugt mit Befähigung zur Prüfung ortsveränderlicher elektrischer Anlagen
- Erfahrungen bei der Bedienung und Steuerung haustechnischer Anlagen sind von Vorteil
- Führerschein Klasse B, wünschenswert C 1

Persönliche Anforderungen:

- selbstständige, strukturierte, sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Flexibilität sowie hohe Dienstleistungsorientierung





- sicheres, kompetentes und freundliches Auftreten
- körperliche Belastbarkeit, gesundheitliche Eignung für alle Hausmeistertätigkeiten
- Bereitschaft zum Einsatz des privaten Pkw für dienstliche Zwecke
- Wohnort in Glauchau oder näherem Umland (bis 15 km Entfernung) bzw. Bereitschaft zum Wohnortwechsel

Arbeitszeit: 40 Std./Woche, flexibel
Vergütung: TVöD-VKA, Entgeltgruppe 4

Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Für fachliche Auskünfte stehen Ihnen Herr Naumann, Tel. 03763/65-101 bzw. Herr Feldten Tel. 03763/65 437, für allgemeine Auskünfte Frau Drauschke, Tel. 03763/65-207, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung **bis spätestens 15.01.2021** an die

Stadtverwaltung Glauchau
Personalwesen
Markt 1
08371 Glauchau.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau hat zum 01.04.2021 die Stelle eines

Sachbearbeiters Sicherheit, Ordnung, Verkehr (m/w/d)

zu besetzen.

Ihr **Aufgabengebiet** umfasst schwerpunktmäßig:

- **Verkehrsrechtliche Angelegenheiten**
- Bearbeitung von Angelegenheiten zu verkehrsrechtlichen Maßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum gem. Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Erlaubnisse nach § 29 StVO zu Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum
- Anordnungen nach § 45 StVO, Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen bei Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum sowie Anordnung von Verkehrszeichen
- Ausnahmegenehmigungen § 46 StVO
- Stellungnahmen nach § 29 StVO zu Anträgen bezüglich übermäßiger Straßenbenutzung
- Verkehrshindernisse nach § 32 StVO
- Abnahme- und Kontrolltätigkeiten, Ortsbegehungen, Daten- und Softwarepflege
- **Allgemeine Ordnungsangelegenheiten**
- Maßnahmen zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Abwendung von allgemeinen Gefahren auf der Grundlage des Polizeirechtes
- Vollzug von Satzungen der Stadt Glauchau
- eigenständiges Durchsetzen ordnungsbehördlicher Maßnahmen
- **Haushaltsangelegenheiten**

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder die Laufbahnbefähigung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine gleichwertige Ausbildung ist von Vorteil

Persönliches Anforderungsprofil:

- Teamfähigkeit, hohes Engagement und Leistungsbereitschaft
- Flexibilität bei Veränderungen der Aufgaben oder der Organisation des Arbeitsbereiches
- sicherer Umgang mit Büro- und Kommunikationstechnik sowie mit Microsoft-Office
- Führerschein Klasse B sowie Bereitschaft zur Nutzung des Privat-Pkw für dienstliche Zwecke
- Bereitschaft zur Tätigkeit in den Abendstunden und an Wochenenden

Arbeitszeit: 40 Std./Woche, flexibel
Vergütung: TVöD-VKA, Entgeltgruppe 9a

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mit-sendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien.

Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unter-lagen vernichtet.

Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Für eine si- chere und verschlüsselte Übertragung steht Ihnen das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen zur Verfügung. Weitere Informationen dazu finden Sie im In- ternet unter <http://esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html> Zur Nutzung des Mail- gateway müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse personalverwaltung@glauchau.de schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie be- treffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung un- richtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig er- folgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauf- tragten (saechsdsb@stl.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau (datenschutzbeauftragter@glauchau.de) wenden. ☐

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich auf- gefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleich- heit.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Steinhart, Tel. 03763/65443 und für all- gemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65268, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung **bis spätestens 15.01.2021** an die

Stadtverwaltung Glauchau
Personalwesen
Markt 1
08371 Glauchau.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -beschei- nigungen bei. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch und unter Mit- sendung eines frankierten Freiumschlages zurückgesandt. Dies gilt auch für Mappen und Folien. Bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlver- fahrens werden die Unterlagen vernichtet. Sie können Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch einreichen. Bitte nutzen Sie in diesem Fall ausschließlich die si- chere und verschlüsselte Übertragung über das Secure Mailgateway des Freistaates Sachsen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter <http://esv.sachsen.de/secure-mail-gateway.html>. Zur Nutzung des Mailgateways müssen Sie eine passive Registrierung auf der genannten Seite durchführen. Nach Erhalt der Zugangsdaten können Sie Ihre Unterlagen an die Adresse personalverwaltung@glauchau.de schicken. Bitte begrenzen Sie die Größe der E-Mail auf 5 MB.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie be- treffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung un- richtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig er- folgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauf- tragten (saechsdsb@stl.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Glauchau (datenschutzbeauftragter@glauchau.de) wenden. ☐



Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Gesau, Glauchau, Niederlungwitz, Reinholdshain, Voigtlaide, Wernsdorf, Jerisau – vom 2. November 2020

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass die Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, An der Muldenaue 10, in 08373 Remse/OT Weidensdorf, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchreinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge (Az: C32-0552/27/14, 15) betreffen die vorhandenen Abwasserleitungen einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen und Schutzstreifen. Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Stadt Glauchau (Gemarkungen Gesau, Glauchau, Niederlungwitz, Reinholdshain, Voigtlaide, Wernsdorf, Jerisau), können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit

vom 4. Januar 2021 bis einschließlich 1. Februar 2021

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, einsehen. Im Vorfeld bitten wir um eine telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0371/532-1145. Es besteht derzeit die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Zum Termin wird voraussichtlich das Ausfüllen einer Selbstauskunft erforderlich.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen (danach bitte die Rubrik Infrastruktur-Grundbuchreinigung wählen). Im Internet erfolgt die Freischaltung mit Beginn des Auslegungszeitraumes.

Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Daniel Genz**, zuletzt wohnhaft in Kroatien, 52203 Pula, Pjescana Uvala V OGR. 32, liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 03.12.2020 mit dem Kassenzzeichen: M2020042901680-00024452** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 18.12.2020
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 04.01.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

gesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Schriftform kann auch ersetzt werden durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite www.lids.sachsen.de/kontakt abrufbar.

Leipzig, den 2. November 2020

gez.
Landesdirektion Sachsen
Holger Keune
Referatsleiter Planfeststellung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Bosko Kovacevic**, zuletzt wohnhaft in Serbien, 11030 Belgrad, Ilije Djuricica 11, liegen in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau die Schriftstücke **vom 14.09.2020 mit dem Kassenzzeichen: M2020030402340-00200959** und **vom 03.12.2020 mit dem Kassenzzeichen: M2020042901817-00200959** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) werden die oben bezeichneten Schriftstücke öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 18.12.2020
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 04.01.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Die Schriftstücke können in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass die vorstehend näher bezeichneten Schriftstücke an dem Tag als zugestellt gelten, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung der Schriftstücke können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Alexander Stadolin**, letzte bekannte Anschrift: Uliza Cholmetschkowo, Haus 48, Wohnung 14, 100600 Scheskasan, Kasachstan liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 03.12.2020 mit dem Kassenzahlen: M2020042900357-00007219** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 18.12.2020
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 04.01.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Für **Herrn Heinrich Werner Zeise**, zuletzt wohnhaft in Frankreich, 67200 Strasbourg, 29 A Rue des Imprimeurs liegt in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau ein Schriftstück **vom 03.12.2020 mit dem Kassenzahlen: M2020042902211-02013180** zur Einsicht vor.

Durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof - Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) wird das oben bezeichnete Schriftstück öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 18.12.2020
Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 04.01.2021

Die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtsblatt der Stadt Glauchau erfolgt zeitgleich mit dem Tag des Aushangs. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der gegenwärtige Aufenthaltsort des Empfängers unbekannt ist und trotz geeigneter Nachforschung bisher nicht festgestellt werden konnte.

Das Schriftstück kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Zimmer 3.10, Markt 1, 08371 Glauchau zu den Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Es wird darauf hingewiesen, dass das vorstehend näher bezeichnete Schriftstück an dem Tag als zugestellt gilt, an dem seit dem Tag des Aushängens zwei Wochen verstrichen sind. Durch diese öffentliche Zustellung des Schriftstückes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts –



Beachten Sie bitte, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheits-

dienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Abfallkalender wird verteilt



Seit dem 23. November 2020 wird die Verteilung der Abfallkalender vorgenommen. Dieser sollte bis zum 13. Dezember 2020 an alle Haushalte

und Gewerbe im Landkreis Zwickau zugestellt worden sein. Reklamationen zur Verteilung werden unter der Hotline 0800 8142203 aufgenommen.

Ab Februar 2021 wird der Abfallkalender außerdem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Zwickau sowie in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes und im Amt für Abfallwirtschaft ausliegen.

Amt für Abfallwirtschaft



Abfallentsorgung zum Jahreswechsel 2020/2021



Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Aufgrund der Feiertage im Dezember und Januar verschieben sich die Leerungstage der Abfalltonnen.

Die Nachentsorgung für den ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag findet auflaufend **ab Montag, den 28. Dezember 2020**, statt. Die Nachentsorgung für Neujahr erfolgt **am Samstag, den 2. Januar 2021**.

Bei auflaufender Nachentsorgung können sich alle Entsorgungstage in der betroffenen Woche um einen Tag verschieben, gegebenenfalls bis zum Samstag. Die Abfalltonnen sind am eigentlichen Entleerungstag - außer am Feiertag - bis 7 Uhr bereitzustellen.

Zudem folgen zum Jahreswechsel 2020/2021 zwei ungerade Kalenderwochen (KW) aufeinander: die 53. und die erste. Da der Tourenplan festlegt, ob die Tonnenentleerung in den geraden oder in den ungeraden Kalenderwochen erfolgt, kommt es zu einer Verschiebung des sonst 14-tägigen Entleerungsrhythmus. Werden die Tonnen montags in der geraden Kalenderwoche entleert, erfolgt dies am 21. Dezember 2020 und am 11. Januar 2021. Entleerungen, die montags in der ungeraden Kalenderwoche erfolgen, werden am 28. Dezember 2020 und am 4. Januar 2021 durchgeführt.

Amt für Abfallwirtschaft



Auswirkungen von COVID-19 auf die Abfallentsorgung im Landkreis Zwickau



Die Abfallentsorgung ist Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Um die Kernaufgaben weiterhin erfüllen zu können, sind seit Freitag, den 4. Dezember 2020 die folgenden Maßnahmen erforderlich:

Die Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte und Schrott der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH in Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21, bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Die Terminierung der bereits **beantragten Sperrmüllabholungen** kann sich über den üblichen Zeitraum von einem Monat hinaus verschieben. Anmeldungen einer Sperrmüllsammmlung, die bis zum 31. Dezember 2020 beim Amt für Abfallwirtschaft eingehen, werden trotz Terminvergabe für das Jahr 2021 dem Jahr 2020 zugeordnet.

Abweichende Öffnungszeiten der Annahmestellen für Elektro(nik)-Altgeräte zum Jahreswechsel:

in Crimmitschau, Gewerbering 28 bei der Fehr Umwelt Ost GmbH:
an Heiligabend und Silvester geöffnet von 9 bis 11:30 Uhr

in Glauchau, Ringstraße 36 bei der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH:
an Heiligabend und Silvester geschlossen

Reinsdorf, Löbnitzer Straße 98 beim Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen:
an Heiligabend und Silvester geöffnet von 9 bis 12 Uhr

Werdau, Freistraße 5 F bei Recom Entsorgung:
geschlossen vom 24. Dezember 2020 bis 3. Januar 2021

Für Anfragen ist das Amt unter abfallwirtschaft@landkreis-zwickau.de oder unter der Rufnummer 0375 4402-26600 während der Sprechzeiten erreichbar.

Diese Festlegungen können Änderungen unterliegen, deren Aktualisierung öffentlichkeitswirksam und unter www.landkreis-zwickau.de/abfall erfolgt.

Amt für Abfallwirtschaft



Weihnachtsbaumentsorgung 2021



Abholung beginnt am 8. Januar

Ab dem 8. Januar 2021 werden die ausgeschiedenen Weihnachtsbäume entsorgt und einer Kompostierung zugeführt. Deshalb werden diese nur ungeschmückt und unverpackt angenommen.

Gleiches gilt für das zur Dekoration genutzte Reisig, welches durch die beauftragten Entsorgungsunternehmen abgeholt wird.

Sie sind am Abholtag bis 7 Uhr am gewohnten Standort des Restabfallbehälters bereitzulegen.

Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt aus dem Garten wird nicht mitgenommen.

Entsorgungstermine für Glauchau:

- Sammelgebiete II, III, IV **Montag, 11. Januar 2021**
- Sammelgebiete I, V, VI und Ortsteil Albertsthal, Rothenbach, Hölzel, Voigtlaide, Wernsdorf **Dienstag, 12. Januar 2021**
- Ortsteil Niederlungwitz **Freitag, 15. Januar 2021**
- Sachsenallee und Ortsteil Gesau, Höckendorf, Schönbornchen, Jerisau, Lipprandis **Dienstag, 19. Januar 2021**
- Ortsteil Ebersbach und Reinholdshain **Freitag, 22. Januar 2021**

Amt für Abfallwirtschaft



Stadtkurier 1. Halbjahr 2021 – Januar bis Juni

Nr.	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
Januar		
01	Freitag, 08.01.2021	Montag, 14.12.2020
02*	Freitag, 22.01.2021	Freitag, 08.01.2021
Februar		
03	Freitag, 05.02.2021	Freitag, 22.01.2021
04*	Freitag, 19.02.2021	Freitag, 05.02.2021
März		
05	Freitag, 05.03.2021	Freitag, 19.02.2021
06*	Freitag, 19.03.2021	Freitag, 05.03.2021
April		
07	Freitag, 09.04.2021	Freitag, 19.03.2021
08*	Freitag, 23.04.2021	Freitag, 09.04.2021
Mai		
09	Freitag, 07.05.2021	Freitag, 23.04.2021
10*	Freitag, 21.05.2021	Donnerstag, 06.05.2021
Juni		
11	Freitag, 11.06.2021	Donnerstag, 27.05.2021
12*	Freitag, 25.06.2021	Freitag, 11.06.2021
Juli		
13	Freitag, 09.07.2021	Freitag, 25.06.2021

*24-seitige Ausgabe



E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung:

stadt@glauchau.de

Glauchau im Internet:

www.glauchau.de





Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Größe Kreisstadt
GLAUCHAU

Das bewegte der Europäische Sozialfonds 2020

Die letzten Tage eines turbulenten, bewegten Jahres sind angebrochen und so lässt der Jahreswechsel nicht mehr lange auf sich warten. So standen auch die Träger der über das Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung – ESF 2014-2020“ des Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Projekte bereits im Frühjahr vor der Frage „Quo vadis – wie weiter?“. Doch trotz Lockdown verbunden mit zeitweiser Schließung der Einrichtungen und sich anschließenden Kontaktbeschränkungen nach Wiedereröffnung wurde flexibel auf die Situation reagiert und individuelle Lösungen entwickelt. Während anfangs Beratungen telefonisch und per Videokonferenz abgehalten sowie Angebotsinhalte per Mail und online vermittelt wurden, lag alle Hoffnung und Freude auf den Sommermonaten. Unter Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln konnten Beratungen wieder persönlich stattfinden, Kurs- und Veranstaltungsangebote mit reduzierten Teilnehmerzahlen durchgeführt werden und die Straßensozialarbeiter erneut ihre Runden durch den Sozialraum drehen.

Um zu signalisieren und darauf aufmerksam zu machen, dass Angebote wieder wahrgenommen werden können, beteiligte sich beispielsweise auch die Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“ vom Markt 9 am Wettbewerb „Blühende (Innen)Stadt“. Gemeinsam kreierten Projektkoordinatorin Katja Müller und die Quartiersmanagerin für das ESF-Fördergebiet, Claudia Richter, die beide gemeinsam mit einer weiteren Kollegin ihre Sprechzeiten im „First Step“ abhalten, ihren Beitrag passend zum Namen und zum Logo des Büros. Die mit insektenfreundlichen Kräutern bepflanzten Gummistiefel aus Beton luden Glauchaus Bürgerinnen und Bürger während der Sprechzeiten ein, wieder den Schritt in die Beratungsstelle zu wagen. Dieser Einladung kamen nach all der Unsicherheit zahlreiche Bürger gern nach.

Im Jahr 2016 hatte die Stadt Glauchau ein gebietsbezogenes integriertes Handlungskonzept für das ESF-Fördergebiet in Auftrag gegeben. Die Gebietsgrenzen wurden im Ergebnis einer Sozialraumanalyse aus dem Jahr 2013 per Stadtratsbeschluss festgelegt. Über das Förderprogramm des ESF werden seit 2017 verschiedene Einzelvorhaben, die Bestandteil des Handlungskonzeptes und damit der Gesamtmaßnahme sind, mit 95 Prozent Zuwendungen und 5 Prozent Eigenmitteln der Stadt finanziell unterstützt. Zwei Projekte konnten 2019 nach ihrer zweijährigen Laufzeit bereits erfolgreich beendet werden. Fünf weitere Vorhaben, von denen zwei die inhaltliche und administrative Programmbegleitung übernehmen, befinden sich noch bis Ende 2021 beziehungsweise bis Juni 2022 in ihrer



Luftaufnahme des ESF-Fördergebietes Glauchau, ©Stadt Glauchau



In der Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“ erhalten Hilfe und Rat suchende Bürger seit Mai 2019 Information, Beratung und Unterstützung für sämtliche soziale Belange. Die Sprechzeit des Quartiersmanagements findet mittwochs statt.

Umsetzungsphase. Dabei sind die Inhalte an den sich in den vergangenen Jahren abgezeichneten Entwicklungen und Bedarfen ausgerichtet. Das ESF-Fördergebiet umfasst die Innenstadt sowie die Quartiere um die Austraße und den Scherberg. Die Förderung läuft in Glauchau noch bis voraussichtlich Mitte 2022.

Quartiersmanagement ESF
Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“
Markt 9, 08371 Glauchau



Blühender Blickfang einmal anders: Der Wettbewerbsbeitrag „Blühende (Innen)Stadt“ des Quartiersmanagements in Kooperation mit „First Step“. Fotos: Stadt Glauchau

Ansprechpartnerin: Claudia Richter
Telefon: 03763 6495367
E-Mail: esf@glauchau.de

Sprechzeit:
mittwochs: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Änderungen auf Grund der weiteren Entwicklungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge an der Tür der Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“. □

Von Freiwilligenarbeit, Nachbarschaftshilfe und einem kleinen Wut-Zwerg



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich auch für die Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“ dem Ende entgegen. Erfolgreich konnten wir neben den monatlich zusätzlich stattfindenden Sprechzeiten der Opferhilfe Sachsen ebenso Sprechzeiten der Verbraucherzentrale Sachsen jeden ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr nach vorher vereinbarten Terminen installieren. Die Beratungsstelle hat damit auf zahlreiche Anfragen und Anregungen seitens der Bevölkerung reagiert und hilft, den Weg für Ratsuchende zu verkürzen. Das

Team von First Step hat durch Beratungen und Anliegen gemerkt, dass gerade der Bedarf an Unterstützung in rechtlichen Dingen hoch ist und die Verbraucherzentrale der richtige Ansprechpartner wäre. „Das Angebot wird sehr gut angenommen, Termine sind oftmals schnell ausgebucht und wir bekommen ein durchweg positives Feedback der Ratsuchenden“, so Katja Müller, Projektkoordinatorin der Anlauf- und Beratungsstelle.

Gleichfalls starteten im Jahr 2020 auch drei ehrenamtliche Mikroprojekte, welche durch das Büro koordiniert werden und somit einen festen Ansprechpartner für alle Belange hinsichtlich der Tätigkeiten in dem jeweiligen Projekt bieten. Ziel des Projektes „Zeit teilen - Bürger helfen Bürgern“ ist es, die Bürgerinnen und Bürger zu aktivieren sowie zur Nachbarschaftshilfe zu motivieren und zu vernetzen. Somit werden nachbarschaftliches Engagement gesteigert und die Lücken zwischen fehlenden Angeboten geschlossen. Während Jugendliche in der „Taschengeldbörse“ lernen, Verantwortung zu übernehmen und ihr eigenes Taschengeld zu verdienen, welches bereits einen ersten Schritt in Richtung späteres Arbeitsleben darstellt, unterstützt

niert werden und somit einen festen Ansprechpartner für alle Belange hinsichtlich der Tätigkeiten in dem jeweiligen Projekt bieten. Ziel des Projektes „Zeit teilen - Bürger helfen Bürgern“ ist es, die Bürgerinnen und Bürger zu aktivieren sowie zur Nachbarschaftshilfe zu motivieren und zu vernetzen. Somit werden nachbarschaftliches Engagement gesteigert und die Lücken zwischen fehlenden Angeboten geschlossen. Während Jugendliche in der „Taschengeldbörse“ lernen, Verantwortung zu übernehmen und ihr eigenes Taschengeld zu verdienen, welches bereits einen ersten Schritt in Richtung späteres Arbeitsleben darstellt, unterstützt



Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Große Kreisstadt
GLAUCHAU

das Projekt „Leihgroßeltern“ Familien ohne Oma und Opa in unmittelbarer Nähe dabei, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinen. Insbesondere auch alleinerziehende Eltern können sich durch dieses Angebot beispielsweise nach der Elternzeit wieder besser in den Arbeitsmarkt integrieren.

Trotz der vorübergehenden Schließung der Beratungsstelle zwischen März und Juni auf Grund der Coronapandemie ist auch die Arbeit hinter den Kulissen weitergelaufen. Beratungen wurden größtenteils telefonisch oder per E-Mail realisiert.

Für die Eltern kleiner „Wut-Zwerge“ boten wir in Kooperation mit dem Quartiersmanagement ESF und der Jugendbeauftragten der Stadt Glauchau einen „Trotzkopf Workshop“ an zwei Terminen an, welcher Antworten auf viele Fragen geben sollte und neugierige Hörer auch über die Gebietsgrenzen Glauchaus hinaus in die Beratungsstelle zog. Die Veranstaltung vermittelte Hintergrundwissen und individuelle Erklärungsansätze, wie Eltern ihre Kinder liebevoll durch diese wichtige Entwicklungsphase begleiten können. Die kostenfreien Workshops wurden geleitet von Familienbegleiterin Claudia Furtner aus Crimmitschau und dienten als „Eisbrecher“, um gleichermaßen auf die vielfältigen Angebote der Beratungsstelle aufmerksam zu machen.

Auch für das kommende Jahr sind wieder neue Ideen vorhanden, welche auf die sich in den Beratungen und Gesprächen sowohl mit den Bürgerinnen als auch mit

unseren Kooperationspartnern ergebenden Bedarfe reagieren sollen. Trotz der aktuellen Entwicklungen wird versucht, die Planungen soweit voranzutreiben, dass diese auch zur Umsetzung kommen können, wengleich in eventuell anderer Form als sonst üblich. Bis auf Weiteres bleiben die Öffnungszeiten der Anlauf- und Beratungsstelle eingeschränkt, jedoch bieten wir voraussichtlich ab 13. Januar 2021 wieder eine Sprechzeit des Quartiersmanagements am Mittwochnachmittag von 13:00 – 15:00 Uhr an. Das Büro bleibt ab dem 14. Dezember 2020 geschlossen und ist voraussichtlich ab dem 11. Januar 2021 wieder geöffnet.



Der Trotskopf-Workshop lockte interessierte Eltern an.

Das Team von „First Step“ wünscht allen Glauchauerinnen und Glauchauern besinnliche Weihnachtsfeier und vor allem einen gesunden Jahreswechsel.



Familienbegleiterin und Workshopleiterin Claudia Furtner gibt viele Tipps, wenn der kleine Trotskopf durchkommt.

Fotos: Stadt Glauchau

Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“
Markt 9, 08371 Glauchau

Ansprechpartnerin: Katja Müller
Telefon: 03763 6495367
Mobil: 0151 53314675
E-Mail: first.step@glauchau.de

Öffnungszeiten und Sprechzeiten:

Montag	13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Ein bewegtes Jahr im AWO Familien Café



Seit März wurde das AWO Familien Café vor besondere Herausforderungen gestellt. Mit dem ersten Lockdown im Frühjahr war zunächst unklar, wie es mit dem Projekt, welches über das Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung – ESF 2014-2020“ des Europäischen Sozialfonds sowie von der Stadt Glauchau gefördert wird, weitergeht. Diese besonderen Herausforderungen erforderten individuelle Lösungen und ein schnelles Handeln, um den Kindern und Familien auch weiterhin den Zugang zu den Angeboten des Familien Cafés zu ermöglichen.

Durch die zeitweise Schließung und die späteren Kontaktbeschränkungen nach der Wiedereröffnung mussten Konzept und Inhalte angepasst und zum Teil neu gedacht werden. Dank der modernen Kommunikationsmittel blieb Heiko Gelbhaar mit den Familien in Kontakt und lotete aus, welche Wünsche und Bedarfe diese während des Lockdowns haben und welche Methoden der Angebotsvermittlung genutzt werden können. So wurden den Familien digitale und Onlineangebote mit Inhalten, wie kind- und familienorientiertes Yoga für zu Hause, Lernunterstützung für Schulkinder sowie Beratung zu Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten mit den Kindern zur Verfügung gestellt. Außerdem konnten über die Sommermonate und bis in den Herbst hinein Kurse geteilt werden und mit reduzierter Teilnehmerzahl stattfinden. Besonders beliebt und gut besucht waren hierbei die Familiennachmittage sowie Yogakurse für Kinder und Eltern

mit Kind. Auch mit den Kindertagesstätten konnten in neuer Form und unter Einhaltung der Hygieneauflagen wieder Kinderyogakurse durchgeführt werden, was besonders die kleinen Teilnehmer freute. In den Sommerferien fanden zudem Ferienangebote im Freien statt. So konnte beispielsweise an der Mulde gepicknickt und gepaddelt oder durch die Sächsische Schweiz gewandert werden.

Auf Grund der derzeitigen angespannten Situation steht das AWO Familien Café erneut vor der Herausforderung, wie die Angebote fortgeführt werden können und dürfen. Vorweihnachtliche Bastelangebote fanden bisher nur in festen Kleinstgruppen statt und die Teilnehmerzahlen in den laufenden Kursen blieben auf das zulässige Maß reduziert. Ansonsten werden die Wintermonate dafür genutzt, den Außenbereich mit Pallettenmöbeln und einer Feuerschale auszustatten. Angedacht ist, dass zukünftig Aktivitäten und Angebote vermehrt draußen stattfinden können. Die Sprechzeiten, in denen sich Eltern über die Angebote des AWO Familien Cafés informieren, aber auch darüber hinaus individuell beraten lassen können, finden ab Januar wieder statt, gern auch telefonisch. Darüber hinaus beschäftigt sich das Team aktuell bereits mit der Frage, welche Angebote wie und in welchem Format weiter stattfinden. Für 2021 sind vorbehaltlich der weiteren Entwicklungen die Fortführung der Familiennachmittage sowie der Kinder- und Eltern-Kind-Yogakurse, verstärkt Außenaktivitäten ab dem Frühjahr, Ferienaktivitäten sowie themenbezogene Veranstaltungen, wie Vorträge oder Workshops geplant. Trotz allem gibt es auch positive Nachrichten, denn der Bewilligungsbescheid für die Verlängerung des Projektzeitraumes bis Ende 2021 ist noch im November als kleines Vorweihnachtsgeschenk eingegangen.

Bis wieder ein ruhigeres Fahrwasser in Sicht ist, wünschen Heiko Gelbhaar und Heidi Kluge sowie das Team von der AWO Erziehungs- und Erziehungsberatungsstelle allen Familien ein fröhliches und vor allem gesundes Weihnachtsfest.



Vorweihnachtszeit im „AWO Familien Cafe“



Ferienangebot: Wanderausflug in die Sächsische Schweiz im Juli 2020





Europa fördert Sachsen.
ESF
Europäischer Sozialfonds



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Große Kreisstadt
GLAUCHAU



Während der Sommermonate wurde das schöne Wetter oftmals genutzt, um die Angebote nach draußen zu verlegen. Fotos: Heiko Gelbhaar

AWO Familien Café

Otto-Schimmel-Straße 17, 08371 Glauchau

Projektleiter: Heiko Gelbhaar

Telefon: 03763 2222
Mobil: 0176 46063354
E-Mail: familiencafe@awo-zwickau.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
10:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungshinweise:

Kursangebote ab Januar 2021

Dienstag: 17:00 – 19:00 Uhr Elternyoga
Dienstag und Mittwoch: 15:30 – 18:00 Uhr
Familiennachmittag
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr Eltern-Kind-Yoga

Alle Angebote sind für Sie kostenfrei. Eine Voranmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl aktuell entsprechend der jeweils gültigen Bestimmungen begrenzt ist. Änderungen auf Grund der weiteren Entwicklungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge am AWO Familien Café. □

Streetwork in Glauchau - ein Rückblick und Ausblick



Am 1. Oktober 2019 startete das Einzelvorhaben „Straßenflucht“ in Trägerschaft des Diakoniewerkes Westsachsen gGmbH in seine zweijährige Umsetzung. Gefördert wird es über das Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung – ESF 2014-2020“ des Europäischen Sozialfonds sowie Eigenmittel der Stadt Glauchau. Zielgruppe sind vorrangig Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre. Seit Projektbeginn sind drei Streetworker im öffentlichen Raum unterwegs und suchen insbesondere im ESF-Gebiet Glauchau die selbstgewählten Treffpunkte von Jugendgruppen auf. Neben der wöchentlich mehrmals stattfindenden aufsuchenden Straßensozialarbeit ist das Streetwork-Team regelmäßig mit seinen mobilen Skaterrampen an verschiedenen Standorten in Glauchau anzutreffen. Diese Treffs fanden bisher entweder im neuen Mehrgenerationenpark auf dem Scherberg, am ehemaligen „Fun-Park“ oder im Ortsteil Jerisau statt. Während dieser Aktionen bestand für die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, mit ihren Rollern, Skateboards oder Fahrrädern neue Tricks zu lernen und generationsübergreifend miteinander in Kontakt zu treten. Für die Sozialarbeiter bieten diese Treffs eine gute Möglichkeit, um die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder und Jugendlichen aufzugreifen und ihnen bei der Gestaltung ihres Sozialraums aktiv zur Seite zu stehen. Wann und wie der nächste Skatetreff stattfindet, wird regelmäßig über den projekteigenen Instagram-Account bekannt gegeben.



Mindestens dreimal pro Woche ist das Team um Tommy Kotzur, Tobias Winkler und Fabian Ferber im Glauchauer Sozialraum unterwegs. ©Tommy Kotzur

In der zweiten Herbstferienwoche konnte das Streetwork-Team in Kooperation mit der Stadt und dem Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit Glauchau eine Projektwoche auf der Freifläche an der Lindenstraße



Skaten, Palettenmöbel und Ferienaktionen: Bei einer Gemeinschaftsinitiative zur Umgestaltung der Freifläche an der Lindenstraße mischten die Streetworker mit.

umsetzen. Wie bereits bei der ersten Aktion im Frühjahr 2020 ging es mit Kindern und Jugendlichen motiviert an die Umgestaltung der brachliegenden Fläche. Es entstanden Sitzmöglichkeiten aus Paletten, eine kleine Gartenbank und eine Baumhöhle. Zudem wurde eine temporäre Skaterrampe errichtet, welche am letzten Tag jedoch wieder abgebaut wurde. Die gemeinsame Zeit konnte außerdem für eine ausgiebige Ideensammlung genutzt werden, wie das Areal in den nächsten Jahren gestaltet werden könnte. Das Team freut sich auf weitere Projekte an der Lindenstraße und bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit mit den Kooperations- und Netzwerkpartnern.

Für die Flexible Jugendhilfestation/H2 in der Heinrich-Heine-Straße gibt es ebenfalls Neuigkeiten: Bei der Gestaltung des neuen Außenbereiches wurde auch auf eine Nutzbarkeit für die Streetworker geachtet. Neben einem Basketballkorb und einer Tischtennisplatte konnte eine neue Gartenhütte inklusive Außen-Bar umgesetzt werden. Sobald es wieder möglich ist, wird der neu gestaltete Bereich mit einer kleinen Veranstaltung eröffnet. Seit dem 1. Oktober ist das Duo Tommy Kotzur und Tobias Winkler nach erfolgtem Personalwechsel durch Fabian Ferber wieder ein Trio.



Die Corona-Pandemie hat natürlich auch die aufsuchende Arbeit erheblich erschwert. Viele geplante Projekte konnten nicht oder nur in veränderter Form umgesetzt werden. Für die anstehenden Wintermonate ist geplant, die Räumlichkeiten des H2 für sozialpädagogisch begleitete Gruppenprojekte zu nutzen.

Habt ihr Sorgen oder wollt euch einfach mal Luft machen? Meldet euch gern telefonisch oder per Email bei uns, wir haben immer ein offenes Ohr für euch.

Diakoniewerk Westsachsen gemeinnützige GmbH
Flexible Jugendhilfestation/H2
Heinrich-Heine-Straße 2
08371 Glauchau

Ansprechpartner:
Tommy Kotzur, Tobias Winkler, Fabian Ferber

Telefon: 03763 14555
Mobil: 0151 16232807
E-Mail: streetwork@diakoniewestsachsen.de
Internet: www.streetwork-glauchau.de
Instagram: @streetworkglauchau □



Öffentliches WLAN mit WiFi4EU



Die Stadt Glauchau verfügt nun über ein neues Angebot an kostenfreiem WLAN in der Stadtmitte. Internetzugang für Alle ist jetzt auf dem Marktplatz und im Innenhof des Rathauses möglich. Auch Schlossvorplatz und -hof wurden im Dezember mit öffentlichen Internet-Zugangspunkten ausgestattet. Räumlichkeiten der Bibliothek im Schloss Forderglauchau sind ebenfalls Teil der Maßnahme, die im Rahmen des „WiFi4EU“-Projektes mit Finanzmitteln der Europäischen Union umgesetzt wurde.



Die Ausschreibung der notwendigen Installationsarbeiten fand im Sommer dieses Jahres statt. Im November hatte das beauftragte Fachunternehmen, die Firma innoxess GmbH aus Adorf im Vogtland, mit der Umsetzung begonnen und die Arbeiten zügig fertig stellen können. Insgesamt wurden 13 Zugangspunkte angebracht und eingerichtet. Eine einheitlich vorgeschaltete Landingpage als eine Art Begrüßungsseite ermöglicht die einfache Anmeldung mit Laptop, Smartphone oder Tablet.

LEGO-Ausstellung in diesem Jahr online

In diesem Jahr gibt es ein Jubiläum, denn im Glauchauer Spielzeug-Land findet die 20. LEGO®-Weihnachtsausstellung statt, daher die Formel „GC 20 2020“, wie Organisator Maik Schenker informierte. Allerdings verläuft diesmal alles ein wenig anders. Vom 03.12. – 12.12. und 19.12. + 20.12.2020 sollte sich in der oberen Etage des Spielzeug-Landes, Leipziger Straße 1, für die zahlreichen Besucher aus nah und fern wieder alles um die bunten Steine aus Dänemark drehen – aber die Corona-Schutz-Verordnung ließ das nicht zu – die beliebte Ausstellung konnte nicht für den Publikumsverkehr öffnen.

Dennoch hatten sich die Glauchauer LEGO®-Bauer Maik Schenker und Matthias Weise etwas ausgedacht: über ihre Webseite www.mabidati.de haben Fans und Freunde der Schau online die Möglichkeit, diese bequem von zu Hause aus zu besuchen und Einblicke zu gewinnen. „Wir haben verschiedene Videos gedreht und hochgeladen, in denen wir unsere Ausstellung zeigen und die aufgebauten Modelle vorstellen“, sagte Maik Schenker. Das erste Video sei schon kurz darauf über 100 Mal angeklickt worden. Als eines der Highlights 2020 gilt u. a. das Braunkohlekraftwerk mit Kühlturm von Bauer Matthias Weise.

Maik Schenker hat sich für die Jubiläumsausstellung wieder dem Postgebäude gewidmet und nach Überarbeitung erneut aufgebaut. Neu ist auch das Modell des Gebäudes Leipziger Straße 1, welches die LEGO®-Ausstellung seit 20 Jahren beherbergt – das Spar-Land bzw. Spielzeug-Land. Online können sich die Besucher zudem an Rätselspielen und einem Gewinnspiel, für das tolle Preise zur Verfügung stehen, beteiligen. Also, reinschauen lohnt!



Dezentert Steffen Naumann (r.) von der Glauchauer Stadtverwaltung, hier mit Maik Schenker, stattete die Ausstellung, die in diesem Jahr nicht öffentlich erfolgen musste, einen Besuch ab.



Blick auf die technische Anlage, die von Matthias Weise aufgebaut wurde.

Fotos: Stadt Glauchau

Jugendliche schaffen eine Jugendfläche

Wer in der zweiten Herbstferienwoche dieses Jahres in der Unterstadt unterwegs war, hat täglich von 11 – 15 Uhr viele Jugendliche gesehen, die auf der Fläche an der Lindenstraße aktiv waren. In dieser Zeit hat die Stadt Glauchau in Kooperation mit dem Netzwerk Kinder- und Jugendarbeit ein besonderes Ferienprogramm gestaltet.



Auf der Fläche, die bereits im Februar 2020 durch Jugendliche hergerichtet worden ist, wurden unter Anleitung der Pädagoginnen und Pädagogen der Netzwerkpartner Palettenmöbel, eine Betonbank und eine temporäre Skateanlage errichtet.

Bei über Feuer zubereitetem Essen konnten sich die Jugendlichen stärken. Eine besondere Hürde war die Einhaltung des Hygieneschutzkonzeptes, welches aber durch die Jugendlichen und Pädagogen gut umgesetzt werden konnte. Wie die Jugendlichen die Ferienwoche wahrgenommen haben und was sie sich weiterhin für eine Jugendfläche wünschen, haben wir Jamie und Ian Schöbitz, beide Schüler der Lehngrundoberschule, gefragt:

Was war das Highlight der Ferienwoche?

Besonders hat uns der Bau der Halfpipe gefallen. Hier konnten wir mit unseren Fahrrädern und Rollern neue Tricks üben. Es war auch schön, dass wir uns in so unterschiedlichen Bereichen ausprobieren konnten.

Habt ihr in der Zeit etwas Neues gelernt? Wenn ja, was?

Wir haben gelernt, wie man mit einer professionellen Kletterausrüstung an Bäumen klettern kann. Besonders viel konnten wir auch beim Arbeiten mit Holz lernen. Da wir die gesamte Woche in der Natur waren, haben wir außerdem gelernt, unsere Umwelt mehr zu schätzen.



Fotos: Streetwork Glauchau

Was wünscht ihr euch für die Zukunft dieser Fläche?

Wir wünschen uns einen festen Platz, über den mehr Leute Bescheid wissen und diesen dann auch nutzen. Sehr cool wäre auch ein kleiner Skatepark aus Beton oder feste Fußballtore, die Natur sollte man aber trotzdem auf diesem Platz noch sehen können. Wir wünschen uns von den Nutzern der Fläche, dass sie ihren Müll wieder mitnehmen und nicht einfach liegen lassen. Vielleicht können wir ja bei einem neuen Projekt auf der Lindenstraße auch einen Mülleimer selber bauen.

Auch in den kommenden Jahren sollen auf dieser Fläche Projekte gestaltet werden, um gemeinsam mit Jugendlichen an einer Konzeption für die Fläche zu arbeiten. Besonderer Dank gilt den Netzwerkpartnern, die sich an der Umsetzung des Projektes beteiligt haben und somit auch für einen großen Erfolg gesorgt haben.

Felix Beyer



Stadtwerke Glauchau sorgen für weihnachtlichen Glanz



Die Stadtwerke Glauchau sorgen auch in Corona-Zeiten dafür, dass weihnachtliche Stimmung in der Stadt aufkommt und alle eine schöne Adventszeit erleben können.

Die Mitarbeiter haben im gesamten Stadtgebiet Weihnachtsschmuck angebracht und die Beleuchtung installiert. Unzählige Lichter lassen die Glauchauer Innenstadt nun im weihnachtlichen Glanz erstrahlen. Den Weihnachtsbaum auf dem Markt verzieren fast 1.000 warm leuchtende LED-Lampen.

Für Weihnachtsflair auf dem Nicolaiplatz sorgen die Pyramide und der Adventskalender der Stadtwerke Glauchau. Pünktlich zum ersten Adventswochenende drehte sich die Pyramide wieder im Lichterschein. Das feierliche Anschieben musste in diesem Jahr leider entfallen. Jeden Tag bis zum Heiligabend öffnen unsere Mitarbeiter ein Türchen des Adventskalenders, hinter denen sich weihnachtliche Malereien der Glauchauer Kindertagesstätte „Kleine Einsteins“ verbergen.

Neben der Festtagsbeleuchtung in der Innenstadt sorgen die Stadtwerke auch für weihnachtliche Stimmung auf den Kreisverkehren in Glauchau. Sowohl am Leipziger Platz als auch im Kreisverkehr Austraße/Meeraner Straße verschönert je eine leuchtende Nordmanntanne die Straßenzüge.

Vor und im Gebäude der Stadtwerke erfreuen mit Lichterketten geschmückte Tannen jedes Jahr aufs Neue.

L. Päßler
Stadtwerke Glauchau
Dienstleistungsgesellschaft mbH

Das Kundenbüro der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau in der Sachsenallee 65 bleibt in der Zeit vom

23.12.2020 bis 03.01.2021

geschlossen.

Am 04.01.2021 sind wir wieder für Sie da.

Während der Schließzeiten ist der Havariendienst unter folgenden Rufnummern erreichbar:



Havarienummern kostenlos:
Strom/Straßenbeleuchtung 0800 05007-50
Gas 0800 05007-60
Wärme 0800 05007-40



Havarienummer kostenlos: 0800 0500740

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
 eine besinnliche, ruhige Adventszeit,
 ein frohes Weihnachtsfest und
 einen guten Start ins Jahr 2021.

STADTWERKE GLAUCHAU | Stadtbau und Wohnungsverwaltung GLAUCHAU | OBERLANDWERKE GLAUCHAU

Wirtschaftsförderung Glauchau gratuliert GAB zum 25-jährigen Jubiläum

Seit 25 Jahren engagiert sich die GAB Glauchau in der Schlachthofstraße und hilft Menschen, die Unterstützung benötigen. Die Glauchauer Wirtschaftsförderung gratuliert Cornelia Goral, Geschäftsführerin der Glauchauer Tafel zu diesem Jubiläum. Die GAB organisiert u.a. die Glauchauer Tafel, welche versucht, eine wichtige Brücke zwischen Überangebot und Mangel zu schlagen, indem überflüssige und qualitativ einwandfreie Lebensmittel gesammelt und an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen verteilt werden. Da immer mehr Menschen auf diese Lebensmittel angewiesen sind, sind die Einschränkungen durch die Pandemie auch für die ehrenamtlichen Mitarbeiter nicht einfach zu meistern.

Um Lebensmittel einzusammeln und sicher zu den Bedürftigen zu bringen, ist für die Arbeit der Ehrenamtler ein Kühltransporter unerlässlich, allerdings hat das alte Fahrzeug seine „beste Zeit“ hinter sich und ist seit 1. Dezember aufgrund steigender Reparaturkosten nicht mehr nutzbar.

Tafel erhält neues Kühlfahrzeug

Jede soziale Bewegung braucht einen Motor – und so sorgt künftig ein nagelneues Mercedes-Benz Sprinter Kühlfahrzeug bei der Glauchauer Tafel für mehr Mobilität. Das Fahrzeug wurde am 30. November 2020 in Zwickau an Cornelia Goral von der Glauchauer Tafel durch das Autohaus LUEG GmbH übergeben. Seit 1998 unterstützt Mercedes-Benz als einer der Hauptsponsoren die deutschen Tafeln. „Wir sind stolz darauf, ein so bedeutsames Projekt, wie die Tafel zu unterstützen und damit etwas Gutes zu tun“, sagte Olaf Schöber, Geschäftsführer des Mercedes-Benz Autohauses LUEG GmbH in Zwickau. Es ist dem Tafel-

Sponsoring-Programm von Mercedes-Benz, der die Hälfte des Fahrzeuglistenpreises übernahm, zu verdanken, dass der neue Transporter gekauft werden konnte. Der andere Teil wird hauptsächlich durch lokale Spender und Sponsoren erbracht.

Mittlerweile gibt es in Deutschland mehr als 940 gemeinnützige Tafeln, bei denen ca. 60.000 ehrenamtliche Helfer aktiv sind. Auch Bedürftige engagieren sich selbst, wodurch ein wichtiges Stück Lebensmut erhalten bleibt. Zusammen verteilen die Helfer jährlich viele zehntausend Tonnen Lebensmittel an rund 1,5 Millionen bedürftige Menschen in ganz Deutschland, darunter 500.000 Kinder und Jugendliche.



Cornelia Goral (l.) nimmt symbolisch den Schlüssel für den neuen Transporter aus den Händen von Olaf Schöber (Mitte) entgegen. Rechts Rene König vom Autohaus LUEG.

Foto: R. Köhler

Astrid Modrack
Glauchauer Wirtschaftsförderung

vr-glauchau.de

**Manche gehen, wir
bleiben.
Kein Grund rot zu
sehen.
Wir freuen uns auf
Sie!**

**Seit 160 Jahren kompetent
für Sie vor Ort - mit Sicherheit.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

VR Bank Glauchau eG
Filiale Glauchau
Quergasse 1
08371 Glauchau

Tel.: 03763 401 0

160 | **JAHRE**
nachhaltig - innovativ - modern

**Volksbank-Raiffeisenbank
Glauchau eG**



Gemeinsam aktiv werden, für mehr Grün in Glauchau

Ende 2019 entstand zwischen den Wanderfreunden Glauchau und der TSG Glauchau die Idee, Bäume in Glauchau zu pflanzen. Anlass war der von der LEADER-Region „Schönburger Land“ für 2020 ausgerichtete Wettbewerb „Starke Vereine für ländliche Räume – Gemeinschaft hat Zukunft“. Die Wanderfreunde Glauchau beteiligten sich schon mehrmals an solchen Wettbewerben der LEADER-Region „Schönburger Land“ mit Erfolg, so auch diesmal.



„Gemeinsam aktiv werden, für mehr Grün in Glauchau“ das war das Motto. Wir erhielten für die Realisierung dieses Projektes von der LEADER-Region eine finanzielle Unterstützung. Da die Idee der Baumpflanzung gemeinsam mit der TSG Glauchau entstand, unterstützte sie diese ebenfalls mit finanziellen Mitteln. Dadurch konnten gemeinsam der Stadt Glauchau sechs Bäume gespendet werden.

Die Pflanzaktion sollte unter aktiver Einbeziehung mit Schülern der 4. Klassen der Erich-Weinert-Grundschule an der Straße zur Sachsenlandhalle stattfinden. Leider konnte wegen der Coronapandemie das geplante Vorhaben so nicht stattfinden. Somit fand am 24.11.2020 das Einpflanzen der sechs Bäume ohne Schüler statt.

Es ist von den Wanderfreunden Glauchau geplant, im Frühjahr 2021 mit Schülern der Erich-Weinert-Grundschule eine Wanderung zu den Bäumen zu machen und eine „Baumweihung“ vorzunehmen.

Heidemarie Matthes
2. Vorsitzende
Wanderfreunde Glauchau



Heidemarie Matthes und Bernhard Müller (Mitte) als Vertreter der Wanderfreunde Glauchau e.V. sowie Matthias Etzold (r.) und Andreas Wagner (l.) von der TSG Glauchau waren zu dieser Einweihung dabei.

Foto: Bernhard Müller



Herzliche Weihnachtsgrüße vom Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V.

Der Termin ist schon festgemacht: Am 5. Dezember 2021 singt der Georgius-Agricola-Chor Glauchau e.V. auf der Bühne des Glauchauer Stadttheaters gemeinsam mit Björn Kegel-Casapietra, dem bekannten Opersänger und Schauspieler. Die Konzerte mit prominenten Künstlern haben für den Chor Tradition. Das letzte Mal, 2019, trat der Chor mit Mark Marshall auf.

Unsere Chormitglieder hoffen, dass wir im Dezember nächsten Jahres das traditionelle Weihnachtskonzert bestreiten können. Leider sind wir aufgrund der Corona-Pandemie zum Schweigen verurteilt. Auch wenn es uns allen schwerfällt, nicht gemeinsam singen zu können, wir lassen uns nicht unterkriegen. Jetzt, zu Beginn der Weihnachtszeit, halten die Chormitglieder Kontakt untereinander.

Der Chor verteilt an die Pflegeheime CDs mit Weihnachtsliedern, die er im Jahr 2017 aufgenommen hatte. Auf diese Weise wünschen wir unserem Publikum eine frohe Adventszeit. Wann der Chor sich wieder zu Proben zusammenfinden kann, ist unklar.

Ebenso unsicher ist derzeit, ob und wenn ja, wann die ausgefallenen Konzerte nachgeholt werden können.

Die letzte Probe mit unserem Chorleiter Bernhard Kratzmann fand in der Aula der Lehngrundschule Glauchau am 12. März statt, kurz darauf kam der Lockdown. Ab Ende Juni konnte im Theatergarten wieder geprobt werden. Das Stadttheater hat das möglich gemacht. Doch nach den Sommerferien kam die nächste Hiobsbotschaft: Proben in der Schule sind bis Februar 2021 nicht möglich. Diesmal kam Hilfe von der katholischen Kirche, dort konnte ab dem 10. September geprobt werden. Sowohl Herr Rinck, Leiter des Stadttheaters Glauchau als auch Herr Dr. Styra von der katholischen Kirche Glauchau gebührt ein großer Dank dafür!

Für den Zusammenhalt im Chor, der letztes Jahr gleich sechs neue Mitglieder bekam, ist die alljährliche Ausfahrt ganz wichtig gewesen. Dieses Mal ging es Anfang Oktober für drei Tage nach Franken, kurz bevor auch solche Reisen nicht mehr möglich werden sollten.



Zum letzten Weihnachtskonzert 2019 sang der Agricola-Chor mit Mark Marshall im Glauchauer Stadttheater.

Foto: Jan Bernhardt/PF

Wir haben in der Adventszeit gern in den Altenheimen, im Klinikum Glauchau und in der Kirche in Gesau vor dem treuen Publikum gesungen, doch leider ist dies derzeit unmöglich.

Deshalb wünschen alle Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit ihrem Chorleiter Bernhard Kratzmann auf diese Weise allen Lesern frohe, besinnliche und gesunde Weihnachtsfeiertage!

Wir bleiben optimistisch und hoffen gemeinsam auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Ulrike Bernhardt
Vorstandsvorsitzende



Maskenpflicht kontrolliert



Gemeinsame Kontrolle der Maskenpflicht: Polizei und Gemeindliche Vollzugsbedienstete zeigten Präsenz und waren im Stadtgebiet unterwegs. Foto: Christian Schünemann, Polizeidirektion Zwickau

Anlässlich des bundesweiten Aktionstages zur Einhaltung der Maskenpflicht am 7. Dezember führte die Polizeidirektion Zwickau zusammen mit regionalen Partnern der Städte und Gemeinden sowie der Verkehrsbetriebe am 7. und 8. Dezember Kontrollen durch.

Auch in der Stadt Glauchau wurde durch die Polizeidirektion Zwickau mit Unterstützung der Bereitschaftspolizei Sachsen und in enger Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Stadt Glauchau eine Kon-

trollmaßnahme hinsichtlich des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes durchgeführt. Dabei stand die Maskenpflicht beispielsweise an Haltestellen, in der Fußgängerzone oder auf Parkplätzen von Einkaufsmärkten im Vordergrund.

Ein Großteil der Bürger hielt im Revierbereich Glauchau bei der Kontrolle am 8. Dezember die Maskenpflicht ein. Allerdings mussten auch 10 Ordnungswidrigkeiten festgestellt und 59 Personen mündlich verwarnet werden, wie Polizeisprecher Christian Schünemann informierte.

Die Polizeidirektion Zwickau kündigte an, die Kontrollmaßnahmen intensiv fortzusetzen, um damit auf die aktuelle Situation zu reagieren.





Fotowettbewerb statt Weihnachtsmarkt



Bereits zu Beginn des Jahres 2020 hat der „Bürgerverein - Wir im Wehrdigt“ e.V. Glauchau Glühweintassen „Weihnachtsmarkt im Wehrdigt“ anfertigen lassen. Da diese zum Weihnachtsmarkt im Wehrdigt in diesem Jahr nicht zum Einsatz kommen konnten, kam die Idee auf, die Tasse während der Adventszeit zu verkaufen und die Bürger anzuregen, sich an einem Fotowettbewerb mit Glühweintasse (vorzugsweise mit der vom Wehrdigt, aber andere werden auch gewertet) zu beteiligen. Wo es die Tasse überall zu kaufen gibt, entnehmen Sie bitte den Angaben auf dem

Flyer. Wir suchen lustige, außergewöhnliche oder skurrile Bilder, die Spaß und Freude transportieren, der heutigen Zeit angepasst, ohne große Massenzusammenkünfte.

Weihnachten und Silvester können für eine Fotosession genutzt werden. Der Ein-sendeschluss ist der 30. Januar 2021. Anschließend wählt eine Jury die schönsten Bilder aus. Es winken attraktive Preise im Gesamtwert von 200 €. Wir freuen uns auf zahlreiche lustige Bilder.

Sabine Resche
 Stadteilmanagerin
 Stadteil-Management Fördergebiet „Unterstadt-Mulde“

MACHEN SIE MIT
 bei unserem außergewöhnlichen
Fotowettbewerb!!! Bürgerverein - Wir im Wehrdigt e.V.

Wir haben die passende
TASSE
für Ihren
Glühwein!

Verlängert bis
30.01.

Gesucht! Bis 30. Jan. 2021!
 Lustige, außergewöhnliche, skurrile Bilder mit einer
Glühweintasse! Es winken attraktive
Preise im Gesamtwert von
200 €

Wehr Infos s. Rückseite

Toll wäre natürlich ein Foto
 mit der **GLÜHWEINTASSE** vom
„WEIHNACHTSMARKT IM WEHRDIGT“!

Diese erhalten Sie in folgenden Verkaufsstellen:

- Blumenhaus Haedeke (altes Kino)
- Neues Mitteldeutschland GbR, Markt 9
- Kräuterhexenstube im Schloss Hinterglauchau
- BÜKA Digitaldruck, Wehrstraße 13c
- Stadteilbüro, Wilhelmstraße 2
- Adlerdrogerie, Leipziger Platz
- Orthopädie Schuhtechnik, Wilhelmstraße 23
- Touristinformation der Stadt Glauchau, Markt 1

Senden Sie Ihr Bild bis zum
30. Januar 2021 an:

Mail: stm-glauchau@web.de
 Mobil: 0151 403 384 88

Selbstverständlich beachten wir Ihre Rechte und schützen Ihre Daten.
 Informationen unter www.glauchau-wehrdigt.de

Anzeige

RENAULT Person for life

DACIA

Wir danken für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Autohaus Bräutigam
 Vertragshändler

August-Bebel-Str. 22
 08371 Glauchau
 Telefon: 03763 5521

Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge · Service · Zubehör

multicar

Renault- u. Dacia-Woche ab 16. 01. 2021 - Vorstellung des neuen Dacia Sandero





Weihnachten 2020

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
frohe Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr*

Wienold
 Ihr Fachmann für: Dach Fassade Bauwerksabdichtung
 Erik Wienold
 Schlachthofstr. 66, 08371 Glauchau
 Telefon: 03763 / 5112
 Telefax: 03763 / 172290
 E-Mail: info@dachdeckerfirma-wienold.de
 Internet: www.dachdeckerfirma-wienold.de

DACHDECKERMEISTER

Tischlerei Braune
 Inh. Thomas Braune
Innungsfachbetrieb
 Alte Jerisauer Straße 8
 08371 Glauchau
 Ortsteil Jerisau
 Telefon: 03763 52405
 Telefax: 03763 442847
 www.tischlerei-braune.de

Möbel - Küchen - Türen - Innenausbau

Inter-Glas
 GmbH

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
 Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
 E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Physiotherapie
Wolfram Hergert-Poppitz
 Agricolastraße 8 • 08371 Glauchau
 Tel. 03763 - 3226

Wir wünschen unseren Patienten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2021 viel Gesundheit, Glück, Erfolg und Lebensfreude.

Wir wünschen all unseren Kunden fröhliche Weihnachten, besinnliche Feiertage und für das neue Jahr 2021 alles erdenklich Gute!

Das Friseurteam
 Jeannine Koehler

Johannisstraße 4A
 08371 Glauchau
 03763.50 12 38





**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**



Malerhandwerk Glauchau

Ronald Schikorr

Hermannstraße 11 · 08371 Glauchau

**Telefon (0 37 63) 71 10 80
Fax (0 37 63) 77 74 35
Mobil (01 72) 3 59 72 77
Bürozeit: Dienstag 16 - 18 Uhr**



*Allen Kunden, Freunden
und Bekannten wünschen
wir ein schönes
Weihnachtsfest, im neuen
Jahr viel Gesundheit
und Glück. Danke
für Ihr Vertrauen.*

KFZ-Meisterbetrieb

AUTOHAUS VOGEL

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge -
- TÜV, Dekra, AU, Unfall-Gutachten -
- Reifenservice -

08371 Glauchau OT Niederlungwitz (Stadt Glauchau)
Straße des Friedens 18 • Tel.: (03763) 1 53 33

*Wir wünschen unserer werten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr*



VOLKSSOLIDARITÄT

ZU VERMIETEN

2-Raum-Wohnung

Dachgeschoss

Dusche, Fahrstuhl, Dachboden, Einbauküche, Teilmöbeliert, Geschirrspüler

33,63 m²

Informationen

sofort bezugsfrei, kostenlose Parkplätze
Etagenbalkon, Sofa & Anbauwand,
Laminat in Wohn- und Schlafräumen,
Haustiere nach Vereinbarung

Kontakt

Angerstraße 15
08371 Glauchau
Tel 03763 - 78 99 0
inf@vs-glauchau.de

www.vs-glauchau.de

**KINDERWAGEN
MAXE**

Ständig ca. 250 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

www.kinderwagenmaxe.de

Geänderte Öffnungszeiten Mi. – Sa. 10 – 18 Uhr
nur mit Terminvereinbarung per Mail oder Telefon –
Bitte beachten Sie die Sonderregelungen auf unserer Homepage!

Peniger Str. 1–3
04643 Geithain
(100 m neben Total-Tankstelle)

info@kinderwagenmaxe.de
Tel. 034341/4 05 80
0178/5 36 27 74

- Kombikinderwagen
- Korbwagen / Retrowagen
- Zwillingswagen
- Buggies
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Babyschalen
- Zubehör



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ambulanter Pflegedienst

**Telefon
24 Stunden
03763-2111**

- Kranken- und Altenpflege
- Häusliche Pflegehilfe
- Hauswirtschaftshilfe
- 24 Stunden Hausnotruf

www.drk-glauchau.de • pflid@kvglauchau.drk.de

Herzlichen Dank an unsere Patienten,
Fördermitglieder, alle ehrenamtlichen
Helfer, Geschäftspartner und Freunde für
die Treue, die Tatkraft und das
entgegengebrachte Vertrauen. Wir
wünschen Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2021.

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Glauchau e.V.



Oliver Fritzsche

Kfz-Meisterbetrieb



*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!
Für das kommende Jahr Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Erfolg.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.*

- * Kfz-Instandsetzung * Ölservice
- * Inspektion * Reifen * Bremsen
- * Abgasuntersuchung * Hauptuntersuchung

Rothenbacher Straße 77, 08371 Glauchau
Tel. (03763) 400 625, www.kfz-fritzsche.de

WIR WÜNSCHEN UNSERER KUNDSCHAFT UND GESCHÄFTSPARTNERN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST, SOWIE EIN ERFOLGREICHES GESUNDES NEUES JAHR!

STARKE - DÄCHER

1886

DACH- UND ZIMMEREI MICHAEL STARKE
Nikolaus-Otto-Str. 3 · 08371 Glauchau
DACHDECKERMEISTER / ZIMMERERMEISTER



Innungsfachbetrieb

Telefon: 03763 / 1 53 80 • Mobil: 0172 / 5 60 61 75 • Fax: 03763 / 1 53 81
e-mail: starkedaecher@t-online.de • www.starke-daecher.de

ELEKTROMEISTER

Gunder Schumann



- Elektroinstallationen aller Art
- E-Check
- Elektroheizungen
- Elektrogeräte

*Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.
Außerdem bedanken wir uns auf diesem Wege für Ihr Vertrauen in den vielen Jahren in unsere Arbeit.*



An der Bergschmiede 1 · 08371 Glauchau
Tel.: (03763) 51 42 · Fax: (03763) 48 85 83

Möckel & Kühn

Baufirma

Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Putzarbeiten
Trockenlegung des Mauerwerks
Sanierung von Fachwerkfassaden
Wärme gedämmte Fassadengestaltung



08371 Glauchau OT Reinholdshain · Obere Str. 13
Telefon 03763 / 1 51 93 • Telefax 03763 / 1 51 94
Im Internet unter: www.moekkel-und-kuehn.de

Bezaubernde Weihnachten

wünscht Kosmetik Fiedler Familienbetrieb

CLARINS

Verzählen Sie Ihre Weihnachtszeit

Freuen Sie sich über eine besondere Überraschung*

*bei Buchung einer Auszeit oder beim Kauf eines Clarins Produktes, solange Vorrat reicht.




Annerose Fiedler

Meisterbetrieb für Kosmetik und Nagelmodellagen
Albert-Köhler-Str. 55
08371 Glauchau
Tel. 03763/7 62 48
www.kosmetik-fiedler.de

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe



Unsere Beratungsstellenleiterin Sylvia Jähnichen ist gern für Sie da!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Wissen, wie man Steuern spart!

(kostenlos)
Info-Telefon 0800-181 76 16
info@vlh.de // www.vlh.de

Ihre Beratungsstelle –
zertifiziert nach DIN 77700:
Lungwitzer Str. 75 · 08371 Glauchau
Tel. 03763/4 04 77 47





Frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr wünsche ich meiner werten Kundschaft. Mit diesen Wünschen verbinde ich ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.



Weihnachten 2020

*Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern
frohe Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr*

GENOSSENSCHAFT
DES FRISEUR UND
KOSMETIKHAND-
WERKS

„Chic“ eG



*Wir wünschen
unseren Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2021!*

08371 Glauchau · Markt 9 · Tel. 03763 / 27 92 · Fax 17 26 10

Ihr Dachdecker

Dachdeckermeister

R. Dornheim



Bedachungen aller Art • Dachklempnerei

Hauptstraße 21 • 08371 Glauchau OT Niederlungwitz
Tel. **03763 / 44 08 13** • Fax **03763 / 44 08 14**
email: Dach.Dornheim@t-online.de
Funk **0173 / 39 23 864**

Böhm



Jens Böhm Stukkateurmeister

Büro: Lessingstraße 18, 08371 Glauchau
Tel.: (03763) 78 87 26
Fax: (03763) 40 23 20
Funk: (0172) 53 20 913
www.boehm-sanierung.de
Privat: Forststraße 32, 08371 Glauchau

- Fassadensanierung
- Putz- und Stuckarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- kompletter Bauservice und
Modernisierung rund ums Haus

**Tischlerei
NEEF**

*Ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute
im neuen Jahr!*

Inh: Tischlermeister Dominik Neef

Obere Muldenstraße 112
08371 Glauchau
Tel.: 03763/ 33 05
Fax: 03763/ 71 08 04



Fliesen Hertel

Johannisstraße 4 A – 08371 Glauchau

- Beratung und Planung
- Fliesen- und Natursteinverkauf
- Fliesen-, Platten-, Natur- u. Mosaikverlegung
- Balkone und Terrassen ■ JaDecor Sajade
- Reparaturarbeiten ■ Trockenbau

Tel.: (03763) 71 17 24 – Mobil: 0173 / 3 55 16 45
Fax: (03763) 40 08 11 – e-mail: fliesen.hertel@enviatel.net

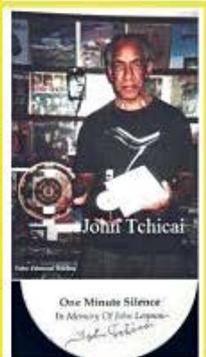




Beat Archiv in Glauchau informiert:



2000 **20 Jahre** 2020



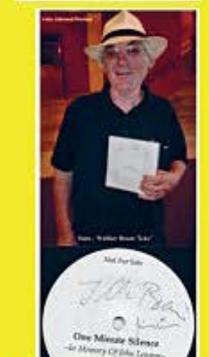
"One Minute Silence - In Memory of John Lennon"

vom **21.09.2020 - 08.12.2020**
verlängert bis zum 31.01.2021

in den Räumen von Neues-Mitteldeutschland, Markt 20,
 08371 Glauchau.

Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte Corona- Schutzmaßnahmen beachten und einhalten!
**Bei notwendiger Ausstellungsschließung bitten wir Sie um
 Ihr Verständnis!**





Das Beat Archiv informiert: USB-Card

Als Andenken an den 03.10.2020 zu Ehren von John Lennons 80. Geburtstag gibt das Beat Archiv eine USB-Card mit dem Audio-Concert der Quarrymen (John Lennons erste Band) und vielen Bonus-Dokumentationen, wie den MDR-TV Bericht vom 10.10.2020, den letzten Auftritt von Tony Sheridan (die Beatles waren seine Begleitband bei der LP „My Bonnie“) in Glauchau, dem BEAT ARCHIV Promotivvideo und vielen mehr heraus.



Edmund Thielow
www.beatarchivgc.de

Denkmalverein e.V.



Denkmalverein e. V.
Verein für Stadtgeschichte u.
Denkmalpflege in Glauchau

*Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2021
wünscht allen Bürgern der Stadt Glauchau der
Denkmalverein.*

www.denkmalverein-glauchau.de

Monika Hanns
Vereinsvorsitzende



Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung
- gemeinnützig -

Schlachthofstraße 33, 08371 Glauchau

Telefon: 03763-3860

www.gab-sozial.de

E-Mail: gcverwaltung@gab-sozial.de

Weiterverwenden statt Wegwerfen

Gern nehmen wir Ihre gebrauchten Artikel als Spende entgegen:

Möbel und Polstermöbel, Lampen, Staubsauger, Bügeleisen,
Fahrräder, Kühlgeräte, Waschmaschinen,
Elektroherde, Hausrat, Spielzeug und Textilien aller Art

Nach Aufarbeitung steht das Hilfsangebot ausschließlich Personen
mit geringem Einkommen zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Dienstag

9:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch-Donnerstag

9:00 bis 16:00 Uhr

Anzeige

30 Jahre Sonja's
Haar- und Kosmetikstudio

Danke an Alle,
die **DAZ** möglich gemacht haben



Wir wünschen Allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Jahreswechsel. Bleiben oder werden Sie gesund, damit wir uns Alle im neuen Jahr wiedersehen.

Herzliche Grüße von
Sonja Melzer und
Sandra Hoffmann

Wer im Jahr 2021 diesen Abschnitt bei einem Besuch bei uns vorlegt erhält
10% Preisnachlass
auf 1 Dienstleistung

Tel. 03763 - 7 87 21 Schönbornchener Weg 1 • 08371 Glauchau



wohnungsbau
DES GLAUCHAUER HANDWERKS EG
Pestalozzistraße 60 • 08371 Glauchau

AKTUELLE WOHNUNGSANGEBOTE UNTER
03763 - 30 14

Wir wünschen Ihnen friedvolle Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ein großes Dankeschön an alle unsere Mieter und Geschäftspartner für die nette und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir sind auch 2021 gern wieder für Sie da.
Wir haben Weihnachtsruhe vom 23.12.2020 bis zum 05.01.2021

Schuh-Röhner

wünscht frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr 2021

Liebe Kundinnen, liebe Kunden,
wir schließen ab dem 31.12. unser Geschäft
in der Schloßstraße 20
und nehmen eine Auszeit auf unbestimmte Zeit.
Herzlichen Dank für Ihre langjährige Treue,
Ihr Vertrauen und Ihre Wertschätzung!



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V.

art gluchowe GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST

Aktuelle Ausstellung:

Horst Kistner
LICHTSPIELE
Fotografie
verschoben auf Anfang 2022

Nächste Ausstellung:

Aus der Klasse für Fotografie und Bewegtbild
von Prof. Tina Bara / HGB Leipzig
voraussichtlich 14.01.2021 – 28.02.2021

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine auf unserer Homepage www.artgluchowe.de

Der Kunstverein/die Galerie art gluchowe bleibt aufgrund der aktuellen Verordnung zur Eindämmung der Corona Pandemie bis zum 10. Januar 2021 geschlossen.

Unser Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V. stellt sich vor unter www.artgluchowe.de, Facebook und Instagram.

***Strahlend hell und wunderbar,
so sei für Sie das nächste Jahr!
Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir in der Weihnachtszeit!***

Nach längerer Schließung der Galerie art gluchowe freuen wir uns auf viele schöne Veranstaltungen und Kunstereignisse mit Ihnen im Jahr 2021. Bleiben Sie gesund!

Vorstand des Kunstvereins
und Galerie-Team



„Winterstimmung im Schloss“, Aquarell/Mischtechnik, 2020,
©Monika Biedermann



Rundbank lädt zum Verweilen ein

Am 10. Dezember 2020 wurde im Hof von Schloss Hinterglauchau eine Baumbank um die ca. 70 Jahre alte Kastanie aufgebaut.

Peter Simmel spendete dem Museum und der Kunstsammlung diese Bank im Wert von ca. 2.000 Euro. Der Stadtrat hatte hierzu am 09. Juli dieses Jahres die Annahme und Verwendung der Sachspende für die Stadt Glauchau bzw. das Museum beschlossen. Die Kastanie wurde im Frühjahr 2020 verschnitten und mit einer Kronensicherung versehen. In dem Zusammenhang wurde die Notwendigkeit eines Schutzes des Wurzelstocks als sinnvoll erachtet. Dies ist durch die Platzierung einer entsprechenden Baumbank möglich, hieß es dazu aus dem Museum.

Der Aufbau wurde durch den Holzhandel und Sägewerk Christian Laub ausgeführt.



Foto: Stadt Glauchau





Demontage des Schornsteins auf dem ehemaligen Heizhaus



Nachdem im August die Wärmeversorgungsleitungen und das Heizhaus in der Sachsenallee durch die Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH außer Betrieb genommen wurden, erfolgte am 9. Dezember der Abriss des 26 Meter hohen Schornsteines. Der im Jahr 1992 errichtete 3-zügige Schlot wird nicht mehr benötigt und ist daher zurückgebaut worden. Bei der Demontage kamen zwei Mobilkranfahrzeuge zum Einsatz, welche den Abriss innerhalb eines Tages vorgenommen haben.

Die letzten Wärmeanschlüsse des Heizhauses konnten im Sommer vom Netz getrennt werden, da in den vergangenen Jahren ein Rückgang des Wärmebedarfs zu beobachten war. Die Gebäude im Wohngebiet Sachsenallee wurden nach und nach an das Gasnetz angeschlossen. Durch die Umrüstung auf eine dezentrale Gasbrennwerttechnik haben die Stadtwerke eine energetische, ökologische und wirtschaftliche Lösung gefunden, um den Wärmebedarf der Gebäude zu decken und CO2 einzusparen.

Die Wärmeversorgung für das Bürogebäude der Stadtwerke stellt jetzt eine neu errichtete umweltfreundliche Wärmepumpe zur Verfügung. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe entzieht dabei der Umgebungsluft ihre Wärme und bringt diese mittels Ver-



Foto: Stadtwerke Glauchau

dichter auf ein höheres Energieniveau. Dieser Prozess funktioniert selbst bei tiefen Temperaturen. Für den Spitzenlastbedarf steht eine Gasbrennwerttherme zur Verfügung, die einen deutlich geringeren CO2 Ausstoß verzeichnet als zuvor die Heizkessel für die Fernwärmeversorgung. Die Hybridheizung zeichnet sich durch

einen hohen Effizienzgrad aus und wurde durch Bundesmittel gefördert.

Liane Päßler
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Stadtwerke Glauchau

In diesem Jahr bleibt die Weihnachtsausstellung im Schloss Glauchau erstmalig ohne Besucher

Auch das Museum im Schloss Hinterglauchau blickt wie so viele andere Museen und Kultureinrichtungen auf ein außergewöhnliches Jahr zurück. Vieles lief anders als zum Jahresanfang geplant und erstmalig in der Geschichte des Museums bleibt die traditionelle Weihnachtsausstellung ohne Besucher.



Wo sonst Familien, Senioren oder Kindergruppen im Advent das Museum eroberten, sind in diesem Jahr leere Gänge und Stille zu verzeichnen. Das Museum ist seit dem 2. November 2020 geschlossen und mit dem Lockdown zum 14.12.2020 wird die weitere Schließung bis ins neue Jahr hinein zur traurigen Gewissheit: In der Weihnachtszeit wird die Ausstellung „Die Welt im Kleinen“ ohne Besucher bleiben. Somit kann das Museum nicht an den Erfolg der Ausstellung „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“ im Vorjahr mit über 5.000 Besuchern anknüpfen.



Anders als in den Vorjahren gibt es auch zum Jahresende noch kein gedrucktes Jahresprogramm für 2021. Leider ist zurzeit noch ungewiss, ab wann das Museum wieder geöffnet hat und mit Veranstaltungen für Groß und Klein aufwarten kann.

Vieles Anregende und Spannende ist für 2021 geplant und alles steht bereit, wieder Besucher in den historischen Mauern vom Schloss Glauchau begrüßen zu dürfen.

Wiebke Glöckner
Leiterin Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau

Anzeige

Hohenstein-Ernstthal	Oederan	Grüna	Augustusburg	Glauchau
Mülsen	Penig	Flöha		Oberlungwitz
Telefon 03723 / 49 91 17 info@mugler-verlag.de www.mugler-verlag.de				



Im Monat Dezember in der Chronik der Stadt Glauchau geblättert

Vor 5 Jahren

Am 01. Dezember 2015 berichtete die Freie Presse von einem Einbruch in die Tabak- und Weinhandlung in der Schlossstraße. Doch zum Diebesgut gehörte nicht der Whisky. Von den Tabakwaren wurde auch nur ein kleiner Teil entwendet. Die Diebe hatten es auf Messer, Waffen und Armbrüste abgesehen.

Am 08. Dezember 2015 war es 140 Jahre, als der Bau der Eisenbahnstrecke der Muldentalbahn zwischen Glauchau und Großbothen erfolgte. Jetzt wurde sie an ein Chemnitzer Immobilienunternehmen verkauft. Noch war unklar, was das für die Schienentrabi- und Draisinefahrten bedeuten würde.

Am 09. Dezember 2015 spielten in den oberen Räumen des „Spielzeug-Landes“ die kleinen bunten Steine wieder die Hauptrolle. Mehr als 2.000 Besucher zählte die Lego-Ausstellung in den ersten vier Tagen. Dabei kamen die Besucher nicht nur aus Glauchau und Umgebung, sondern auch von weiter her.

Am 12. Dezember 2015 jährte es sich zum 111. Mal, dass der Bienenfreund und Oberschullehrer Max Griesseler den Verein der Imker mit zwölf weiteren Bienenfreunden gründete. Inzwischen waren 52 Mitglieder im Verein, dessen Vorsitzender Torsten Franz ist. Der Imkerverein Glauchau und Umgebung e. V. investiert viel in Öffentlichkeits- und Jugendarbeit.

Am 13. Dezember 2015 vor zehn Jahren, also 2005, gründete sich das Glauchauer Clubkino und fand sein Domizil in der Marienstraße 46. In dieser Zeitspanne fanden bei etwa 600 Filmvorführungen 30.000 Besucher Platz im Kinosaal. Die zwölf Mitglieder des Vereins stimmen über die Filmauswahl ab.

Am 14. Dezember 2015 konnte in der Wernsdorfer Kirche die 1963 gebaute Orgel nach einer dringenden Reparatur wieder in Betrieb genommen werden. Weil zuvor immer wieder Tonhänger passierten, mussten die Gottesdienste ohne Orgelklänge auskommen. Das konnte durch andere Instrumente aber überbrückt werden.



Wernsdorfer Kirche

Am 31. Dezember 2015 öffnete zum letzten Mal der Fun-Park. Seit 2006 betrieb Friedhelm Bosel diese In-

door-Spielstätte. Mit dessen Tod jedoch starben auch seine vielen Ideen. Bis weit über die Grenzen Glauchaus war die Spielstätte einst bekannt und beliebt.

Vor 10 Jahren

Am 02. Dezember 2010 gestaltete der Chor des Europäischen Gymnasiums Waldenburg ein Konzert in der Jerisauer Kirche. Damit wollte die Kirche zu sich einladen und zeigen, wie schön das Gebäude nach den intensiven Sanierungsarbeiten innen und außen anmutet. Ein Dank galt auch den Spendern, die die Finanzierung des Vorhabens ermöglichten.



Jerisauer Kirche

Am 09. Dezember 2010 zeigten Kinder und Jugendliche zum Weihnachtskonzert der Kreismusikschule im Stadttheater ihr Können auf verschiedenen Instrumenten. Ob einzeln, im Duett, als Gruppe oder als Orchester – die jungen Leute gaben ihr Bestes und die Zuhörer waren begeistert.

Am 10. Dezember 2010 behinderte ein erneuter Wintereinbruch mit reichlich Schneefällen und Eisglätte den Straßenverkehr kräftig. Viele Pendler stiegen vom eigenen Auto um in Bus oder Bahn. In den Krankenhäusern stieg die Zahl der eingelieferten Patienten mit Knochenbrüchen. Aber auch die Müllabfuhr musste mit Problemen zurechtkommen.

Am 23. Dezember 2010 ergab eine Berechnung, dass in diesem Jahr der Winter zusätzliche Jobs bescherte. 60 Stellenangebote zur Schneeberäumung gingen bei der Arbeitsagentur ein. Alle diese Minijobs konnten vermittelt werden.

Vor 15 Jahren

Am 07. Dezember 2005 erhielt der Glauchauer Baubetriebshof einen neuen Multicar Fumo für den Winterdienst. Er war mit Schneepflug und Aufsatzstreuer ausgestattet. Es handelte sich um ein Vorführgerät. Damit wurde der Fuhrpark des Bauhofes für den Winterdienst verstärkt. Mit einem Lkw, zwei Unimog und vier Multicar war er gut ausgestattet.

Am 11. Dezember 2005 gründete 70 Jahre zuvor Georg Engler in der Leipziger Straße 15 in Glauchau zunächst ein Uhrmachergeschäft, dem er die Abteilung des Augenoptikers hinzufügte. Heute besteht das Geschäft in der Leipziger Straße 2 und wird nach Sohn Erhard von Enkel Ralf geführt. Der Berufsstand der Augenoptiker verstand es, sich nicht von der Verstaatlichungswelle von 1972 überrollen zu lassen. Die Innung hielt zusammen und blieb mit einzelnen privaten Geschäften bestehen.

Am 13. Dezember 2005 war zu lesen, dass, bevor am Leipziger Platz der neue Lidl-Einkaufsmarkt entstehen kann, ein großer Teil des Erdbodens ausgetauscht

werden muss. Durch das an dieser Stelle rückgebaute Gaswerk waren allerhand ungesunde Stoffe im Erdboden versunken. Für deren Beseitigung gab es Fördermittel des Freistaates Sachsen. Schon im Sommer des Jahres 2006 sollte die Eröffnung des Marktes sein, denn der Bau entstand aus Fertigteilen.

Am 17. Dezember 2005 erreichte mit Sturm und Blitzeinschlägen ein Sturmtief die Gegend und brachte allerhand Schaden. Durch umgestürzte Bäume zerrissen einige Stromleitungen und ließen vor allem in den Ortschaften die Häuser dunkel bleiben. Die Glauchauer Wehr wurde zu zwölf Einsätzen gerufen, auch die Ortswehren hatten zahlreiche Einsätze.

Vor 20 Jahren

Am 12. Dezember 2000 erstrahlten weithin sichtbar die Weihnachtssterne vom Gesauer Wasserturm ins Land. Viele Besucher drängten in den Turm. Künstler der Region hatten ihre Werke im Inneren ausgestellt. Bei Roster, Glühwein und weihnachtlicher Posaunenmusik hatte man auch die Gelegenheit, auf die Balkone des Turmes zu treten und einen weiten Blick auf Glauchau und bis ins Erzgebirge zu werfen.

Am 13. Dezember 2000 waren es 100 Jahre, dass der Landgasthof Voigtlaide beliebtes Ausflugsziel ist. Ein erster Vertreter dieser Örtlichkeit wurde schon 1628 im Kirchenbuch verzeichnet, doch die Anlage von Voigtlaide begann erst 100 Jahre später. Der Ort an sich wuchs nur langsam, wurde dann aber zum beliebten Ausflugsziel am Rümpfwald. Nach der Wende wurde der Gasthof von Grund auf restauriert.



Ball- und Ausflugslokal Voigtlaide

Vor 25 Jahren

Am 05. Dezember 1995 musste der Stadtratsbeschluss über den Bau eines Parkhauses am Schulplatz – anstelle des alten Arbeitsamtes – aufgehoben werden. Das Landesamt für Denkmalpflege legte sein Veto ein. Als neuer Parkplatz stand der Bereich zwischen Hoffnung und Gartenstraße im Blick, wo früher die Getreidewirtschaft angesiedelt war. Für die Erstellung dieses Platzes würden über 400.000 Mark benötigt, für die auch Fördermittel zur „Stadtsanierung“ beantragt werden könnten.



Parkplatz an der Hoffnung

Am 06. Dezember 1995 trat im Café Taktlos Martin Schwichtenberg mit scharfer Satire auf. Er kritisierte das politische System und die Menschen in dieser Gesellschaft. Mit Witz und ernsten Worten wollte er die Jugendlichen bewegen, keine Handyträger oder Mercedesfahrer zu werden.

Am 07. Dezember 1995 kamen Bürger und Vereine zusammen, denen der Glauchauer Stausee ein besonderes Anliegen war. Ziel der Zusammenkunft war die Gründung des „Stauseevereins e.V.“. Wanderer, Segler, Kanuten, Tennissportler, Ornithologen und Angler saßen an einem Tisch. Bis der Stausee wieder mit Wasser gefüllt werden konnte, gab es viel zu tun. Der Gründung schloss sich die erste Mitgliederversammlung an.

Am 09. Dezember 1995 stand im Konzertsaal des Schlosses Forderglauchau ein auserlesener Konzertabend an. Das Bläserquintett des Erzgebirgischen Sinfonieorchesters Aue spielte Werke verschiedener Meister im weihnachtlichen Ton.

Am 31. Dezember 1995 stand der Rohbau des Gebäudes in der Austraße 37 und erinnerte daran, dass ein Jahr zuvor das alte Haus bei einer Gasexplosion mit weitreichenden Folgen zerstört worden ist. Nun aber steht der Innenausbau an.

Vor 50 Jahren

Am 01. Dezember 1970 kam es im Gründelpark zu einem Brand, der durch Kinderhand ausgelöst wurde. Der Schaden hielt sich in Grenzen, da es ein ausgedörrter, hohler Baumstamm war. Doch der Volkspolizei-Funk wies darauf hin, dass Zündmittel nicht in Kinderhand gehören.

Am 05. Dezember 1970 nutzte die Freie Presse die Gelegenheit, die Glauchauer darauf aufmerksam zu machen, dass es im Museum Schloss Hinterglauchau schon seit zehn Tagen die große Weihnachtsschau zu sehen gibt. Diese interessante und wertvolle Ausstellung birgt große und kleine Kostbarkeiten, die es sich anzuschauen lohnt, war zu lesen.

Am 10. Dezember 1970 waren bereits Vorbereitungen in Gange, um zu Beginn des neuen Jahres eine Volks-, Berufs-, Wohnraum-, und Gebäudezählung zu beginnen. Sie sollte Fragen beantworten, wie: Wie viele Wohnungen haben wir, wie groß sind sie, über welche Ausstattung verfügen sie? Aber auch die Fragen, wie viel finanzielle Mittel brauchen wir in Zukunft für Bau und Rekonstruktion der Gebäude. Das war die Verbesserung der Wohnverhältnisse.

Am 19. Dezember 1970 fanden sich unter den vielen Anzeigen für die Gestaltung der Festtage die Weihnachtswünsche der Familie Richter, die nun das „Gast-



Gasthaus zur Börse am Zwinger 10

haus zur Börse“ am Zwinger 10 betreiben. Sie boten an den Feiertagen meistens Frühschoppen an.

Am 29. Dezember 1970 wurde die Betriebsverkaufsstelle des VEB Spinnstoffwerkes „Otto Buchwitz“ nach erfolgtem Umbau ihrer Bestimmung übergeben. Sie war 20 Jahre zuvor die erste im Kreis Glauchau, die eröffnet wurde. Mit dem Umbau entsprach die offene Verkaufsform mit Kühlzelle und Tiefkühltisch den neuesten Bestimmungen. Das war ein großer Fortschritt für die Spinnstoffwerker.

Vor 75 Jahren

Am 08. Dezember 1945 begrüßte Bürgermeister Aehlig Gäste einer Ausstellung im Rittersaal des Schlosses Hinterglauchau. Dresdener Künstler zeigten Aquarelle, Zeichnungen und Grafiken. Museumsleiter Schott führte durch die Ausstellung.

Am 15. Dezember 1945 eröffnete der Wirt Gerhard Tausche die prachtvoll renovierten Räume des „Grünen Baumes“ in Glauchau-Rothenbach mit dem Mitteleuropäischen Konzert-, Tanz- und Schauerchester unter der Leitung von Richard Carl Cornelly vom Deutschlandsender Berlin.



Repro einer Postkarte vom Gasthof in Glauchau-Albertsthal

Am 18. Dezember 1945 fand ein weihnachtlicher Heimatabend mit der erzgebirgischen Heimatgruppe Bernsbach statt. „Weihnachten unserer erzgebirgischen Hamit: Wenn's draußen wieder schneit!“ war das Thema, bei dem auch das Heimatduett Raschau und der Konzertzither-Meister Curt H. Richter mitwirkten.

Am 29. Dezember 1945 stand im Mitteilungsblatt Nr. 54 der Befehl Nr. 144, dass die Erfassung der Landwirtschaft auf Befehl der sowjetischen Militär-Administration Deutschland in der sowjetischen Besatzungszone durchgeführt werden sollte.

Vor 100 Jahren

Am 02. Dezember 1920 fand die Gründung einer Kleinheim-Baugenossenschaft im „Christlichen Vereinshaus“ statt. Sie hatte das Ziel, für Angestellte und Arbeiter gesunde und preiswerte Wohnungen zu beschaffen. So wurden in der Nähe der Pestalozzischule sieben Reihenhäuser mit je sechs Wohnungen errich-



Am Kleinheim

tet. Das hierzu nötige Grundstück hatte Fabrikant Felix Weißbach ohne jede Entschädigung zur Verfügung gestellt. Um dieser Genossenschaft beizutreten, waren 500 Mark nötig.

Am 03. Dezember 1920 wurden in der Firma Tasch Nachfolger in der Egghalde Firmenjubiläen gefeiert: Seit 25 Jahren war Expedient Otto Becker angestellt. Von Firma und Arbeitskollegen wurde er beglückwünscht. Schon während des Krieges feierten die Kollegen Paul Strobel, Oskar Hoyer und Robert Schmidt ihre Jubiläen, zu denen sie nachträgliche Glückwünsche erhielten.

Am 04. Dezember 1920 warb die Eisenhandlung von Otto Ohlendorf im Wehrdigt mit Öfen: Küchenherde mit und ohne Pfanne, Kanonenöfen, Ofenrohre und Knie emailliert oder Blechdurchführung, Öfen mit Blech- oder Gussmantel, Ofenvorsetzer, Wärmflaschen und Wärmesteine.

Am 10. Dezember 1920 war in der Glauchauer Zeitung ein Eintrag zu lesen, wonach Richard Meissner in der Mittelgasse Bürstenwaren aus eigener Fabrikation in bester Qualität anbot. Nicht nur Bürsten und Besen aus verschiedenem Material, sondern auch Haushaltwaren, wie Wäscheleinen, Scheuertücher, Marktnetze, Holzpantoffeln und vieles mehr gab es zu erwerben.

Am 11. Dezember 1920 gaben Willy Günther und Frau Maria die Verlobung ihrer Tochter Annemarie mit Rolf Lippold aus der Plantagenstraße 3 bekannt. Sie waren Fabrikanten und wohnten in der Egghalde. Nach ihnen benannt, heißt der Berg im Volksmund „Günthers Berg“.



„Günthers Berg“

Am 16. Dezember 1920 fand sich unter reichlich Anzeigen das Angebot des Tischlermeisters Wilhelm Feustel in der Kupfergasse (an der Chemnitzer Straße). Er bot eine Riesenauswahl an Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren an. Sein Geschäft wurde schon 1872 gegründet.

Am 17. Dezember 1920 wurden Zeitungsleser auf Oskar Klein aufmerksam, der in der Lindenstraße 2 ein Geschäft für Schokolade, Zuckerwaren, Leb- und Honigkuchen führte. Für das Fest hatte er eine besonders große Auswahl dieser feinen Leckereien aus seiner eigenen Fabrikation.

Die Recherchen erfolgten in den Unterlagen der Stadt Glauchau, des Kreisarchives, der Freien Presse und der Glauchauer Zeitung durch Regina Winkler, Glauchau.

Fotos: Stadt Glauchau, Archiv 

studio
b ö h m e r
raumgestaltung

*Wir wünschen allen Kunden ein
frohes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr*

nadine böhmer
körnerstr. 11 | glauchau | ☎ 03763 – 2192
info@raumgestaltung-boehmer.de
www.raumgestaltung-boehmer.de

*Gutscheine
erhältlich*



**SPIEL
ZEUG
LAND**

**WIR SIND WEITERHIN FÜR
UNSERE KUNDEN DA!**

**LIEFERUNG NACH HAUSE,
EINFACH BESTELLEN MITTELS:**

 **03763 400770**

 **Spielzeug-Land GC**

 **0176 62256148**
PER WHATSAPP-NACHRICHT

 **mail@spielzeug-land-gc.de**

für **DAMEN**

Hlona Jäschke
Maßschneiderei
Braut- & Festmoden

Johannisplatz 1
08371 Glauchau
Tel. 03763 12057
www.brautmoden-jaeschke.de

für **HERREN**

Männermode
Prantl
elegant & sportiv

Schloßstraße 12
08371 Glauchau
Tel. 03763 2338
www.maennermode-prantl.de



*Frohe
Weihnachten*

*... festliche Garderobe
in Glauchau*



Ein schönes & friedvolles
Weihnachtsfest
 sowie alles Gute, Glück & Gesundheit
 im neuen Jahr
2021
 wünscht Ihnen
Katrin Gläser

03723 49 91 17
 katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
 DRUCK + VERLAG

Engler 

Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2 Öffnungszeiten
 08371 Glauchau Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Tel.: 03763 / 34 09 Sa 9 - 12 Uhr

Frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr!

EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf + Vermietung **IMMOBILIEN**
 Finanzierung + Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
 oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung
 und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de
 Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

Trauring-Hausmesse
 mit der aktuellen Gerstner-Kollektion



30.01.2021
 03.04.2021
 je 9 – 16 Uhr

Termine unter Vorbehalt, wir bitten
 um Reservierung eines Beratungszeitraumes.

- 10% Hausrabatt auf Trauringbestellungen, Standardinnengravur gratis
- verschiedene Musterringe, von schlicht bis exklusiv
- auch Sonderanfertigungen

RÖMER
 Goldschmiede
 Michael Georgi
 Badergasse 1
 08393 Meerane
 Tel. 03764 - 58 79 805

© eff-punkt Werbung

PFLEGE ZU HAUS
 Schwester Cordula Pfefferkorn GmbH
 Chemnitzer Straße 3, 08371 Glauchau

Tel.: 03763/400804
 Fax: 03763/501670
 E-mail: info@pflege-pfefferkorn.de
 www.pflege-pfefferkorn.de

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Ambulante Pflege Betreutes Wohnen Tagespflege

Pflege(fach)kräfte gesucht!

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaft
- soziale Betreuung

 **Chemnitzer Straße 1a**
 Tagespflege, 26 2-Raum WE
 Bad, Küche/Kochnische,
 Balkon, Gemeinschaftsraum

 **Chemnitzer Straße 1b**
 34 1-Raum-Whg. 30 qm, 3 WE mit
 2 Räumen, Bad, Balkon, Küche/
 Kochnische, Gemeinschaftsraum

 **Chemnitzer Straße 3**
 BW + Tagespflege,
 16 WE mit eigenem Bad,
 kleiner Balkon, Gemeinschaftsraum





Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

Im Dezember 2020 und Januar 2021 entfällt das Gebet für die Stadt.

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
montags, 19:30 Uhr C-Fit Frauensportgruppe
dienstags bis freitags (außer in den Ferien),
07:30 – 08:00 Uhr Morgengebet
dienstags (außer in den Ferien),
12:15 – 12:45 Uhr Mittagsgebet
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat),
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat,
19:30 Uhr Gebetsabend
24.12., zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr „Weihnachten to go“,

nähere Informationen im Gemeindebüro und auf der Website
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
22., 29.12., 19:30 Uhr Gebetsabend
24.12., 16:30 Uhr Christvesper
27.12., 10:00 Uhr Gottesdienst
31.12., 16:30 Uhr Silvester-Gottesdienst
03., 10.01., 10:00 Uhr Gottesdienst
05.01., 19:00 Uhr Gebetsabend
09.01., 19:15 Uhr Jugendtreff

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde/Baptisten, Mauerstraße 17
20.12., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
25.12., 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Kindergottesdienst
31.12., 17:00 Uhr Silvesterandacht
03.01., 10:00 Uhr Neujahrgottesdienst mit Kindergottesdienst und
Abendmahl
06.01., 19:30 Uhr Gemeindegebet

Eine Anmeldung ist weiterhin unter Tel.: 03763/3280 oder per E-Mail: pastor@baptisten-glauchau.de erforderlich. Beachten Sie auch die Hinweise im Internet unter www.baptisten-glauchau.de.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
20.12., 11:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Christenlehre
24.12., 14:00 Uhr Christvesper
25.12., 11:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
26.12., 11:00 Uhr Festgottesdienst
31.12., 14:30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst
03.01., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Beachten Sie auch die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 19:00 Uhr EC-Jugendkreis
20.12., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
22., 29.12., 19:00 Uhr Bibelgespräch
27.12., 10:00 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, freitags,
19:00 Uhr Besprechung biblischer Themen
sonntags, 09:30 Uhr und 17:00 Uhr Vortrag und Bibelstudium

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche St. Andreas, Gesau
Beachten Sie auch die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
20.12., 10:30 Uhr Gottesdienst
24.12., 15:00/17:00 Uhr Christvesper
22:00 Uhr Christmette
26.12., 10:00 Uhr Gottesdienst
31.12., 15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresausklang
03.01., 10:30 Uhr Gottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
24.12., 14:00 Uhr Christvesper
31.12., 15:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang
10.01., 09:30 Uhr Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
24.12., 15:00 – 17:30 Uhr offene Kirche mit Andacht, Gebet und Musik
26.12., 09:30 Uhr Gottesdienst
31.12., 15:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresausklang

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
20.12., 10:30 Uhr Gottesdienst
24.12., 15:00 – 17:30 Uhr offene Kirche mit Andacht, Gebet und Musik
26.12., 10:30 Uhr Gottesdienst
01.01., 10:30 Uhr Gottesdienst

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
19.12., 18:30 – 19:30 Uhr Andacht mit Austeilung des Friedenslichtes
20.12., 09:30 Uhr Gottesdienst
24.12., 14:00 – 18:00 Uhr und 22:30 – 24:00 Uhr offene Kirche mit Andacht,
Gebet und Musik
25.12., 10:00 Uhr Gottesdienst
27.12., 10:00 Uhr Liedpredigt – auch für Familien geeignet
31.12., 17:00 Uhr Gottesdienst
23:15 Uhr Orgelndacht zum Jahresausklang
03.01., 09:30 Uhr Gottesdienst

Offene St. Georgenkirche:

Die St. Georgenkirche ist mittwochs von 18:00 bis 19:00 Uhr zum Gebet, für Stille und zum Entzünden von Gebetskerzen geöffnet.

Alle Termine unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrämter oder auf den Internetseiten der jeweiligen Kirchgemeinden. ☐

Anzeige

Die Beratungsstelle Glauchau des
DMB-Mieterverein Südsachsen e. V.
ist umgezogen und befindet sich ab
01.01.2021 bei der Volkssolidarität,
Angerstr. 15, Glauchau.

**Sprechzeit ist jeden Montag
von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr,
Tel. 01 71/4 28 56 27.**





Information zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Die Glauchauer Stadtverwaltung ist für den Publikumsverkehr geöffnet.

Termine im Standesamt sowie im Bürgerbüro sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich.

Besucher des Rathauses sind verpflichtet, die geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und die Beachtung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres müssen keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

Wir bitten Sie weiterhin abzuwägen, ob ein persönliches Gespräch im Rathaus zwingend notwendig ist oder ob sich Anliegen eventuell auch telefonisch oder per E-Mail klären lassen.

Stadtverwaltung allgemein (Fachbereiche):

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Vom 24. – 25.12. und am 31.12.2020 sowie am 01.01.2021 geschlossen

Bürgerbüro:

Nach einer **Terminvereinbarung** sind in den folgenden Zeiträumen Gesprächstermine möglich:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Vom 24. – 25.12. und am 31.12.2020 sowie am 01.01.2021 geschlossen

Kontaktmöglichkeiten zur Terminvereinbarung:

Das **Bürgerbüro** und die **Wohngeldstelle** sind unter den Nummern 03763/65-145, 03763/65-148 und 03763/65-149 sowie unter buergerbuero@glauchau.de erreichbar. Anfragen zu Gewerbeangelegenheiten richten Sie bitte an die Nummer 03763/65-150.

Standesamt:

Nach einer **Terminvereinbarung** sind in den folgenden Zeiträumen Gesprächstermine möglich:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Vom 24. – 25.12. und am 31.12.2020 sowie am 01.01.2021 geschlossen

Kontaktmöglichkeiten zur Terminvereinbarung:

Das **Standesamt** ist unter der Nummer 03763/65-420 sowie unter standesamt@glauchau.de erreichbar.

Kasse und Tourist-Information:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr

Vom 24. – 25.12. und am 31.12.2020 sowie am 01.01.2021 geschlossen

(Stand: 04.12.2020)

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei	110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7	03763/640
Polizeidirektion Zwickau	0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Krankentransport	0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau	03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport	0375/19222

Havariendienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung	0800/05007-50
Gas	0800/05007-60
Wärme	0800/05007-40

Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten	03763/78970
Havarie und Bereitschaftsdienst	0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart) außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau ...0375/44780 oder 0375/19222

**Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau**0800/0789040
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztägig rund um die Uhr03763/405405



Apothekennotdienst

Bären-Apotheke im Ärztehaus, Wettiner Str. 64, Glauchau, Tel.: 03763/17850, von Freitag, 18.12.2020, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 23.12.2020, 18:00 Uhr

Ost-Apotheke, Oststr. 31, Meerane, Tel.: 03764/16884, von Mittwoch, 23.12.2020, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 30.12.2020, 18:00 Uhr

Löwen-Apotheke, August-Bebel-Str. 49, Meerane, Tel.: 03764/2060, von Mittwoch, 30.12.2020, 18:00 Uhr bis Freitag, 08.01.2021, 18:00 Uhr

Aktiv-Apotheke, Waldenburger Str. 111, Glauchau, Tel.: 03763/14750, von Freitag, 08.01.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, 15.01.2021, 18:00 Uhr

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de



Anzeige



SIEGFRIED HORNIG
DACHDECKERMEISTER | GEBÄUDEENERGIEBERATER



Unserer verehrten Kundschaft und unseren Geschäftspartnern frohe Weihnachten und alle guten Wünsche für Ihr persönliches Wohlergehen im neuen Jahr

Thüringer Straße 17 | 08371 Glauchau
Tel.: 0 37 63 - 7 83 65 | Fax: 0 37 63 - 4 41 95 90
Mobil: 0174 - 9 78 79 64

ihr@dachdecker-hornig.de
www.dachdecker-hornig.com

Mitglied der Dachdecker-Innung 

Ich wünsche dir Zeit für Stille und den Blick für das, was wirklich zählt.

C. Montaigne



Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!



Heidler
Perfektes Hören und Sehen

Antje Meyer
Dipl.-Ing. (FH) Augenoptik
Optometrist

Leipziger Str. 35 | Glauchau
www.heidler-optik.de | T. 03763 2334
P gegenüber am Schillerpark

STADT- UND KREISBIBLIOTHEK



Tel.: 03763/3728
E-Mail: skb@glauchau.de
Internet-Adresse:
https://glauchau.bibliotheca-open.de/



KINDERBIBLIOTHEK
Tel.: 03763/3728



Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu den Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an. Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele. Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Bitte beachten Sie:

Eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen und ein Sicherheitsabstand von 1,50 Meter einzuhalten.

Die Bibliothek ist vom 24.12. – 26.12.2020 und vom 31.12.2020 – 02.01.2021 geschlossen.

Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 18:00 Uhr	Donnerstag	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 18:00 Uhr	Freitag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr	Samstag	10:00 – 12:00 Uhr



**Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau**

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung. Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Bitte verfolgen Sie hinsichtlich der Öffnungszeiten die aktuelle Berichterstattung der Stadt Glauchau und in den Medien.

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen	11:00 – 17:00 Uhr

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 08.01.2021.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 10.01.2021!

Anzeige

GROSSER FEUERWERKSVERKAUF
ab 29.12.

Viele Neuheiten
Tolle Effekte
Verkauf von Einzelstücken

Tel. 03763 / 31 85

ADLER-DROGERIE AM LEIPZIGER PLATZ



Frohes Fest

Wir wünschen unseren Mieterinnen und Mietern sowie unseren Geschäftspartnern ein gesundes, frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021.

Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 23. Dezember 2020 bis 1. Januar 2021 geschlossen.



**GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft**
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
EMail info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de